

Kreisjournal

AMTSBLATT DES WARTBURGKREISES



www.wartburgkreis.de

23. Juli 2019 · 10/2019 · Jahrgang 12



Der neu gewählte Kreistag des Wartburgkreises

Fotos (4): Sandra Blume

Neuer Kreistag konstituiert sich

Der neugewählte Kreistag des Wartburgkreises hat seine Arbeit aufgenommen. In der konstituierenden Sitzung verpflichtete Landrat Reinhard Krebs die anwesenden Kreistagsmitglieder für die neue Legislaturperiode, die diesmal nur zwei Jahre währen wird.

In seiner kurzen Ansprache erinnerte der Landrat daran, dass der Wartburgkreis am 1. Juli seit 25 Jahren bestand. In dieser Zeit habe der Kreistag in fünf Legislaturperioden unersetzliche Arbeit geleistet. Er dankte allen ehemaligen sowie den wiedergewählten Kreistagsmitgliedern für ihre bislang geleistete Arbeit, ihren engagierten Einsatz für den Landkreis und seine Kommunen. „Die Arbeit im Kreistag ist ein Gestaltungsauftrag mit

sehr hohem Anspruch“, so der Landrat weiter.

Er erinnerte daran, dass es in diesem Jahr auch den Mauerfall vor 30 Jahren zu feiern gilt. „Damals haben wir hier in der Region zwei Arten von Freiheit erungen – die Freiheit von Denkverboten, Unterdrückung und Bevormundung. Aber auch die Freiheit zur Gestaltung und zum Übernehmen von Verantwortung.“

Anschließend wurden alle Kreistagsmitglieder mit Handschlag und dem Sprechen eines Eids zur Wahrung der Gesetze verpflichtet. Sein Handschlag, darauf wies Krebs hin, sei dabei jedoch keine Geste der Freundschaft, sondern eine des Verpflichtens. „Mit diesem Handschlag weise ich auf die Pflicht hin, sich vorbe-

haltlos für das Wohl des Wartburgkreises einzusetzen.“

An die Vereidigung schlossen sich geheime Wahlen an. Karola Hunstock wurde mit überwältigender Mehrheit (41 Ja-Stimmen) zur Kreistagsvorsitzenden wiedergewählt. Ihre Stellvertreterin wurde Sylvia Hartung, die die Fraktion SPD/Grüne ins Rennen geschickt hatte. Mit 33 zu 14 Stimmen konnte sie sich gegen den von der Fraktion Die Linke vorgeschlagenen Ralf Tonndorf durchsetzen.

Als Ehrenamtlicher Beigeordneter war Hans-Joachim Ziegler sowohl von seiner eigenen Fraktion (SPD) als auch von der CDU/FDP-Fraktion nominiert worden. Weitere Kandidaten wurden nicht aufgestellt. 36 Stimmen erhielt der ehemalige Ruhlaer Bürgermeister. Elf Kreistagsmitglieder votierten mit Nein.



Landrat Reinhard Krebs gratuliert der wiedergewählten Kreistagsvorsitzenden, Karola Hunstock (CDU)



Landrat Reinhard Krebs mit dem neu gewählten Ehrenamtlichen Beigeordneten, Hans-Joachim Ziegler (SPD)



Landrat Reinhard Krebs gratuliert der gewählten stellv. Kreistagsvorsitzenden, Sylvia Hartung (SPD)

Das nächste Kreisjournal erscheint am 22. August 2019

Neuigkeiten aus dem Wartburgkreis

Ortsumgehung Witzelroda der B19 frühzeitig freigegeben



v. l.: Vizepräsident des Thüringer Landesamtes für Bau und Verkehr Roland Knapp, Landtagsabgeordnete Anja Müller, Staatssekretär Dr. Klaus Sühl, Landrat Reinhard Krebs, Bürgermeister Hannes Knott, Landtagsabgeordneter Marcus Malsch

Foto: Gemeindeverwaltung Moorgrund

MOORGRUND. Die Ortsumgehung Witzelroda der Bundesstraße 19 ist mehrere Monate vor der geplanten Fertigstellung für den Verkehr freigegeben worden. Insbesondere für die Bürgerinnen und Bürger des Ortsteiles Witzelroda bedeutet die Freigabe eine gro-

ße Entlastung von Lärm und Schadstoffen. Der Neubau der Straße ist insgesamt 2,2 Kilometer lang und umfasst drei Brückenbauwerke. Die Gesamtkosten des Straßenneubaus betragen insgesamt 6,6 Millionen Euro. Der alte Straßenabschnitt der B19 soll

zurückgebaut werden. Landrat Reinhard Krebs betonte, dass dies ein weiterer Mosaikstein für die Nord-Süd-Verkehrsachse und ein Meilenstein in der Regionalentwicklung ist. Er hofft, dass in Ergänzung der Ausbau der Bundesstraße 62 an die Bundesstraße

19 (Werraquerung zwischen Bad Salzungen und Anschluss Ortsumgehung Barchfeld) forciert wird und das Landesverwaltungsamt den Beschluss zum Planfeststellungsverfahren erteilt.

Grenzenlos feiern auf Point Alpha

Wartburgkreis und Landkreis Fulda veranstalten Kirmes zu 30 Jahre Grenzöffnung

POINT ALPHA. Vor 30 Jahren ist die innerdeutsche Grenze geöffnet worden. Dieses ganz besondere Jubiläum nehmen der Wartburgkreis und der Landkreis Fulda zum Anlass, um vom 23. bis 25. August eine gemeinsame, grenzübergreifende Kirmes auf Point Alpha zu veranstalten.

Das Fest „Grenzenlos feiern!“ beginnt am Freitagabend, 23. August, ab 20 Uhr mit einem

Bandcontest, bei dem vier Bands gegeneinander antreten. Die Besucher küren als Jury dann die Gewinner des Wettbewerbs. Anschließend findet eine Kirmesdisco mit DJ Erwin statt.

Der Samstagabend, 24. August, steht ganz im Zeichen der Kirmesgesellschaften. Zahlreiche Kirmesgesellschaften aus dem Wartburgkreis und dem Landkreis Fulda werden an diesem Abend ab 20

Uhr gemeinsam mit Magic und Marilena sowie DJ Adi Rückewold feiern. Wie in der Region üblich werden an diesem Abend zudem die Einmärsche der Kirmesgesellschaften stattfinden.

Am Sonntag, 25. August, beginnt der Familientag mit einem ökumenischen Festgottesdienst um 11 Uhr. Im Anschluss daran gibt es den Drei-Reihen-Tanz der Kirmesgesellschaften sowie einen

Frühschoppen. Der Tag steht unter dem Motto „Spiel und Spaß für die ganze Familie“. Es wird einen Mittagstisch mit zahlreichen Köstlichkeiten geben, am Nachmittag gestalten die Musikschule des Wartburgkreises und DJ Erwin das Fest musikalisch.

Der Eintritt ist an allen Tagen frei. Das Fest findet auf Point Alpha im US-Camp statt.

Neuigkeiten aus dem Wartburgkreis

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

am 1. Juli ist der Wartburgkreis 25 Jahre alt geworden. Seit 25 Jahren arbeiten Kreistag und Kreisverwaltung Hand in Hand - zum Wohl unserer Region. Bereits zum 6. Mal wurde nun der Kreistag neu gewählt.

Auch wenn die Legislaturperiode diesmal auf zwei Jahre verkürzt ist – wegen der Fusion mit Eisenach zum 1. Juli 2021 steht im Frühjahr 2021 die Wahl eines gemeinsamen Kreistages an – übernimmt der neu gewählte Kreistag einen großen Gestaltungsauftrag für die gesamte Wartburgregion und eine hohe Verantwortung.

Ich wünsche mir, dass wir im Kreistag weiter erfolgreich für den Wartburgkreis arbeiten und hoffe, dass sich alle Frak-

tionen konstruktiv und gestaltend einbringen. Allen ehemaligen Kreistagsmitgliedern danke ich sehr für ihre geleistete ehrenamtliche Arbeit!

Vor 30 Jahren haben wir mit dem Fall der Mauer Freiheit errungen. Die Freiheit von Unterdrückung, Bevormundung und Denkverboten, aber auch die Freiheit zur Gestaltung und zur Übernahme von Verantwortung. Die Arbeit im Kreistag ist Sinnbild für Demokratie und Freiheit, aber ebenso auch für verantwortungsvolles Handeln.

Einigkeit und Recht und Freiheit heißt es auch in unserer Nationalhymne, die in diesem Jahr sicher öfter zu hören sein wird, als gewöhnlich. Wir feiern 30 Jahre Grenzöffnung mit verschiedenen Veranstaltungen

gen. Vom 23. bis 25. August findet auf Point Alpha das gemeinsam mit dem Landkreis Fulda organisierte Fest „Grenzenlos Feiern“ in Form einer länderübergreifenden Kirmes statt. Gemeinsam mit dem Landkreis Hersfeld-Rotenburg haben wir außerdem unter dem Motto „30 Jahre Mauerfall – 30 Jahre gemeinsame Freiheit“ Schülerinnen und Schüler der Klassen 8 bis 10 aufgerufen, sich im Rahmen eines Wettbewerbs mit dieser Thematik zu befassen. Und am Tag des Mauerfalls findet der Festakt der beiden Bundesländer Hessen und Thüringen in Großburschla und Wanfried statt!

Ich lade Sie alle herzlich ein, diese Veranstaltungen rege zu besuchen!



Ihr Landrat

Reinhard Krebs

Die Grundschule in Kieselbach wird saniert und erweitert

Mit einem ungewohnten Spatenstich-Bild startete am 28. Juni die Erweiterung und Sanierung der Grundschule Kieselbach. Neben den Bauherren durften auch die Schulkinder selbst einen Spaten in die Hand nehmen.

3,3 Millionen Euro investiert der Wartburgkreis mit Unterstützung der Schulbauför-

derrichtlinie des Freistaats Thüringen (Zuschuss 2 Mio Euro) in den Schulstandort Kieselbach, der bis zum Beginn des Schuljahres 2021/22 ein echtes Schmuckstück werden wird, das sich gut in das ländliche Umfeld der Schule einfügt.

Zunächst soll der Anbau errichtet werden, so dass dieser

bereits von der Grundschule genutzt werden kann, wenn im zweiten Schritt die Sanierung des Altbaus erfolgt. 10 Unterrichtsräume, zwei Horträume, ein Werkraum, neue Toiletten und die für Differenzierung und Inklusion notwendigen Nebenräume entstehen.

„Wer baut, sieht Zukunft“, sagte Landrat Reinhard Krebs zum Baubeginn „und wir sehen Zukunft für unsere Schulstandorte, in die wir gerne investieren!“ Insgesamt investiert der Wartburgkreis übers Jahr rund 5 - 6 Millionen Euro in seine schulischen Einrichtungen.



Bauzeichnungen zum Vorhaben

Foto: Martin Henkel



v.l.: Landtagsabgeordneter Manfred Grob (CDU), Landrat Reinhard Krebs und Schulleitersprecher André Engel Foto: Martin Henkel

Neuigkeiten aus dem Wartburgkreis

Die Deutschland Tour kommt in die Wartburgregion

Die Deutschland Tour verläuft in diesem Jahr durch vier Bundesländer in der Mitte Deutschlands. Zwischen dem Start in Hannover und dem Ziel in Erfurt liegen mehr als 700 anspruchsvolle Kilometer, die von den Profis an vier Tagen bewältigt werden. Die Besucher erwartet vom 29. August bis 1. September Deutschlands größtes Rad-

sportfestival. Hobbysportler und Fans können an der Strecke den weltbesten Rad-sportlern live bei ihren Anstrengungen zusehen, in den Etappenorten viele Rad-Attraktionen für die ganze Familie erleben und sich sogar selbst auf die Spuren der Profis begeben. Ausfahrten auf extra abgesperrten Straßen, ein Kinder-Bike-Parcours, eine

große Expo rund ums Rad und ein Radrennen für Jedermann sind nur einige Punkte des umfangreichen Mitmachprogramms rund um die Deutschland Tour.

Direkt vor der Haustür auf Tuchfühlung mit 132 Profiradfahrern? Am 31. August ist Gänsehaut garantiert, denn das Werratal und die Region am Rennsteigbeginn sind

wichtige Teile dieses einmaligen Spitzensport-Erlebnisses! Auf dem Weg von Göttingen nach Eisenach durchquert die Deutschland Tour auch Treffurt, Creuzburg, Gerstungen und Marksuhl. Diese 3. Etappe ist etwas ganz Besonderes und läutet ein großes Radsportwochenende ein. Mit mehrfachen Passagen des früheren innerdeutschen Grenz-

DEUTSCHLAND TOUR 2019

Offizieller Etappenort

EISENACH



31.08. / 01.09.2019 in Eisenach



OFFIZIELLER ETAPPENORT

DEUTSCHLAND TOUR 2019

31.08. - 01.09.2019 IN EISENACH

Ziel der 3. Etappe am 31.08. Adam-Opel-Straße

Start der finalen Etappe am 01.09. Marktplatz



- 22 Teams mit 132 Fahrern
- Live Übertragung in ARD/ZDF
- Profis hautnah erleben

SAMSTAG, 31.08.

12 – 18 Uhr: **Großes Fahrradfestival** auf der Spicke mit

- Expo Tour – Deutschlands größte mobile Fahrradmesse
- familienfreundlichem Bühnenprogramm
- kinder+Sport mini tour – Fahrraderlebniswelt, Lauf-radrennen und Bike Parade für Kinder
- Newcomer Tour – Internationales Nachwuchsrennen
- Ride Tour – Radfahren für Jeden auf der Profistrecke inkl. Zieldurchfahrt

18.30 Uhr: „**After Show Party**“ im Innenhof des Stadtschlusses

- Live: „Reisegruppe Süd“ und „Teenietus“

SONNTAG, 01.09.

ab 10 Uhr: Einschreibung der Profis auf dem Marktplatz

11:40 Uhr: **Start zur finalen Etappe**

ab 11:30 Uhr: Innenhof des Stadtschlusses

- Big-Band der Musikschule Wartburgkreis
- Public Viewing

KONTAKT: Projektteam

Deutschland Tour Eisenach

Tel: 03691 - 670 982

deutschlandtour@eisenach.de

www.eisenach.de

Wenn's um Geld geht



Wartburg
Sparkasse

Thüringen
-entdecken.de



THÜRINGER WALD

Neuigkeiten aus dem Wartburgkreis

gebietes feiert dieser Tag eine Hommage an das 30-jährige Jubiläum der Grenzöffnung. Auch aus sportlicher Sicht hat es diese Etappe in sich, denn im Finale wartet eine Schleife um die Wartburg mit mehreren anspruchsvollen Anstiegen zum Rennsteig.

Am 31. August werden die Radsportfreunde der Wartburgregion auf mehr als 50 Kilometern der Deutschland Tour einen würdigen Empfang

bieten. Das freut nicht nur die Profis auf ihren Rädern, sondern auch ein Millionenpublikum in 190 Ländern, in die das Rennen übertragen wird. Die Karawane von Deutschlands wichtigstem Radsport-Ereignis zieht nach einer kurzen Warm-up-Strecke durch das Werrabergland. Ausgehend von der Fahrt durch die pittoreske Treffurter Altstadt, weiter über Creuzburg mit seiner historischen Sandsteinbrücke,

dem Rennsteigbeginn in Hirschel bis zum Dankmarshäuser Rhäden „erfahren“ die Profis rasant die Sehenswürdigkeiten, die Radreisenden sonst auf gut ausgebauten Radwegen ansteuern. Mehrere Orte an der Strecke werden auch eigene Radsportevents oder andere tolle Veranstaltungen organisieren.

Helfer gesucht! Wer dieses Spitzensport-Event hautnah erleben möchte, kann sich

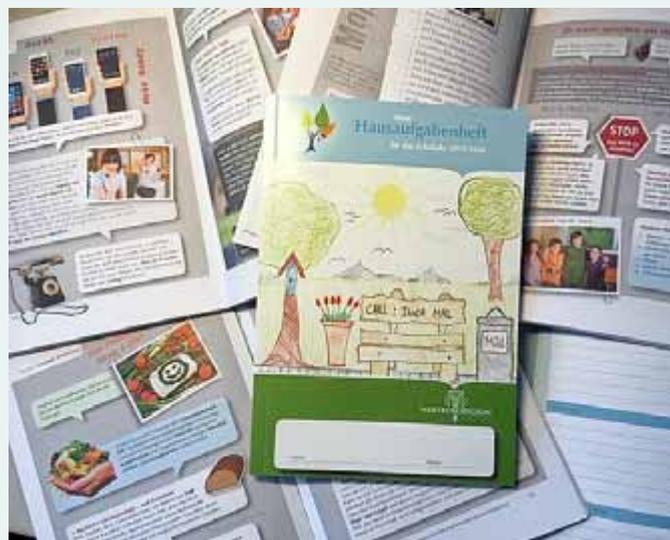
beim Veranstalter als Streckenposten registrieren. Entlang der Strecke zwischen Göttingen und Eisenach kann so das Mithelfen bei den Sperrmaßnahmen mit dem Anfeuern der Profis kombiniert werden. Eine Aufwandsentschädigung gibt es sogar dazu. Einfach auf der Veranstaltungswebseite www.Deutschland-Tour.com das Formular unter „Helfer werden“ ausfüllen.

Gesundheitsfördernde Hausaufgabenhefte übergeben

Um den Schülern der neuen 6. Klassen nicht nur den Einstieg ins neue Schuljahr zu versüßen, sondern sie auch über das Jahr hinweg mit wichtigen Informationen, Tipps und Tricks rund um das Thema Gesundheit zu versorgen, hat das Gesundheitsamt des Wartburgkreises in Zusammenarbeit mit der Suchtberatungsstelle Kompass der Diako Thüringen gem. GmbH in Eisenach und der Immanuel Suchtberatung in Bad Salzungen erneut das gesundheitsfördernde Hausaufgabenheft herausgegeben.

Das Hausaufgabenheft gibt es bereits seit mehr als 10 Jahren. Es wurde stetig überarbeitet und an die Wünsche der Schüler angepasst. Im Heft findet man, neben dem Kalender, etliche Seiten zu Themen wie Entspannung,

gesunde Ernährung und Bewegung, aber auch zu Themen wie Mobbing, häusliche Gewalt, Essstörungen oder Drogenmissbrauch. Die verschiedenen Themen aus dem Bereich der Prävention und Gesundheitsförderung werden entsprechend der Konzeptionen der Schulen in den Unterricht integriert. Im Hausaufgabenheft finden die Schüler erste Informationen. Bei der Gestaltung der neuesten Auflage wirkten die Schüler der fünften Klassen sogar selbst mit. Im Rahmen eines Wettbewerbs wurden 32 Bilder zum Thema „Ab nach Draußen, warum uns die Natur so gut tut“ eingesandt, im Landratsamt öffentlich ausgestellt und in einer anonymen Abstimmung bewertet. Das Bild von Nelson Gebauer aus der Regelschule



Gesundheitsförderndes Hausaufgabenheft Fotos: Jana Henn

Stadtlengsfeld hat dabei die meisten Stimmen erhalten und ziert nun das Titelblatt des Hausaufgabenheftes. Der erste, zweite und dritte

Platz wurde außerdem mit einem Klassengutschein von der Kampfsportschule Berk prämiert. Mit dem Gutschein kann die gesamte Klasse am Projekt „Gemeinsam stark“ - einem Anti-Mobbing-Projekt oder „Sport einmal anders“ einer Vorstellung von Kickboxen teilnehmen.

Dank finanzieller Unterstützung durch das Landratsamt des Wartburgkreises und der AWG Eisenach e.G. kann das Heft auch in diesem Jahr allen 6. Klassen kostenfrei angeboten werden. Viele Schulen haben dieses Angebot genutzt und die Hefte bereits vor den Ferien abgeholt und an die Schüler übergeben.

Für weitere Informationen zum Thema ist das Gesundheitsamt des Wartburgkreises unter folgenden Kontaktdaten für Sie erreichbar: Nicole Briechle, Tel.: 03695 617419



Nicole Briechle mit Gewinnern des Wettbewerbs und der Kampfsportschule Berk.

Neuigkeiten aus dem Wartburgkreis

Bilder von Nazza bis nach Mackenzell

Gewinner des Fotowettbewerbs stehen fest

POINT ALPHA. Eine Jury aus dem Wartburgkreis und dem Landkreis Fulda hat in einer Jurysitzung die Gewinner des Fotowettbewerbs zu 30 Jahren Grenzöffnung gekürt. Die Fotos von Michael Schön, Gabi Hamm, Ernst Krieg und Udo Heilwagen werden als Sieger des Wettbewerbs vom 23. bis 25. August auf Point Alpha ausgestellt.

Vor 30 Jahren wurde die innerdeutsche Grenze geöffnet. Der Wartburgkreis und der Landkreis Fulda nehmen dieses ganz besondere Jubiläum zum Anlass, um vom 23. bis 25. August im US Camp auf Point Alpha eine große grenzübergreifende Kirmes zu veranstalten. Für das Fest hatten die Kreise zudem einen Fotowettbewerb zu den Kirmestraditionen in

den beiden Landkreisen aufgerufen.

Eine Jury hat nun die Gewinner des Wettbewerbs gekürt: Michael Schön aus Mackenzell, Gabi Hamm aus Lauchröden, Ernst Krieg aus Großentaft und Udo Heilwagen aus Nazza sind die vier Gewinner des Fotowettbewerbs. Die geschichtsträchtigen Fotos werden dann im Großformat am Festwochenende im Fest-

zelt ausgestellt, wo sie einen zentralen Punkt einnehmen werden.

Aber auch die Bilder der anderen Teilnehmer werden im US-Camp ausgestellt. Die Jurymitglieder waren sich einig, dass alle Fotos eine spannende, bewegende und wichtige Geschichte erzählen, weshalb sie auch am Festwochenende ihren Platz finden und gewürdigt werden sollen.

Zu den Fotos:



Gabi Hamm (1924 Lauchröden): Obwohl die Grenze geschlossen war, wurde die Kirmestradition in Lauchröden weitergeführt. Typisch für die Lauchröder Kirmes ist der Strohmann. Dieser läuft am Kirmesmontag durch den Ort und verfolgt die Kinder. Um auch wirklich alle Kinder zu erreichen, bringen seine Fänger (verkleidete Jungen und Mädchen der Kirmesgesellschaft) ihm die Kinder. Sie werden dann – je nachdem wie artig sie waren – mehr oder weniger grob mit Stroh abgerieben. Der Strohmann wird von dem „Bärenführer“ an einer Kette durchs Dorf geführt. Wenn der Strohmann seinen Rundgang beendet hat, dann wird eine an den Strohmann erinnernde Strohpuppe verbrannt. „Das ist unsere Kirmesbeerdigung. Mit der Puppe wird sozusagen die Kirmes verbrannt. Die Kirmesgesellschaft beklagt am Ende der Kirmes“, schreibt Gabi Hamm, die das Foto aus 1924 eingereicht hat.



Ernst Krieg (1960 Großentaft): In den ersten Jahrzehnten nach dem Krieg wurde die Kirmes von der Kolpingfamilie

Großentaft veranstaltet. Die Kirmes 1960 war eine der ersten Veranstaltungen im Ort. Die Kirmesgesellschaft bestand damals aus sieben Kirmesburschen – Kirmesmädchen waren zu dieser Zeit noch nicht dabei. Zur Vorbereitung gehörte das Aufstellen eines Kirmesbaumes, der von den Burschen vorbereitet und von Hand mit Stangen – ohne maschinelle Hilfe – aufgerichtet wurde. Nach einem Gottesdienst ging es dann gemeinsam mit Pfarrer, Bürgermeister und der Gemeinde – sowie mit dem frisch gebackenen Zwiebelsploutz – ins Gasthaus. Dort fand dann schließlich die Feier statt.



Udo Heilwagen (1990 Nazza): In Nazza gibt es keinen Kirmesbaum. Dafür wird ein Umzug auf Pferden mit Husaren in Uniform, Platzmeistern, Fahnenträgern und -begleitern sowie allen anderen Kirmesburschen veranstaltet. „Was dabei nicht fehlen darf ist ein Wettreiten auf einer Wiese“, schreibt Udo Heilwagen, der das Foto aus dem Jahr 1990 eingesendet hat. Besonders wichtig und geschichtsträchtig ist aber auch immer die Morgenrede, die einer der Husaren offiziell vorträgt. Die Morgenrede aus dem Jahr 1990 war von besonderer Bedeutung: „Geernt ist nun das deutsche Vaterland, nach 40 Jahren hinter vorgehalt'ner Hand, kann jeder heute seine Meinung sagen, ohne Angst und Furcht mit sich zu tragen“, heißt es unter anderem in der Rede.

MORGENREDE • 1990
 ~~~~~  
 Weiß und rot geworden ist der Wald,  
 der Herbst hat seine Farben angefärbt,  
 der erste Reif die Sträucher schon benetzt,  
 in Nazza feiern wir das Kirchweihfest.  
 Die Tradition des Festes ist allhergebracht,  
 Dank denen, die viel Arbeit haben sich gemacht,  
 eine Kirche zu weih'n, der Zweck des Festes war,  
 daran erinnern woll'n wir Jahr für Jahr,  
 daß uns're Kinder noch in vielen Jahren,  
 über die Bräuche der Väter mehr erfahren.  
 Es begrüßt Euch heut' die Burschenschar,  
 in einem wohl besond'rees Jahr,  
 wer hätte wohl zu unserm letzten Fest gedacht,  
 das des Volkes Wille soviel Müht' erbracht!  
 Geernt ist nun das deutsche Vaterland,  
 nach 40 Jahren hinter vorgehalt'ner Hand,  
 kann jeder heute seine Meinung sagen,  
 ohne Angst und Furcht mit sich zu tragen!  
 Die Einheit hat nicht nur Gutes für uns parat,  
 Jede Medaille bekanntlich zwei Seiten hat,  
 mit Problemen um die Arbeit und unserm Eigentum,  
 bekommen wir es nun auch zu tun.  
 Die Deutschen in unserm gesamten Land,  
 wüssen nun, mit Herz und Verstand,  
 die Einheit mit eigenen Taten beleben,  
 und nicht nur ständig davon reden!  
 Nur eines sollten wir uns bewahren,  
 Menschlichkeit und Hilfe bei Gefahren,  
 daß nicht Kälte und Öler uns're Menschen trennt,  
 und man Nächstenliebe ein Freewort nennt.  
 Ich hoffe, daß Vernunft und Einsicht siegen,  
 daß keiner mehr spricht von Aufrüstung und Kriegen,  
 daß die Großen es den Kleinen nachmachen können,  
 daß Grenzen verbinden und nicht trennen.  
 Doch heute woll'n wir das Erntefest vergessen,  
 woll'n fröhlich sein, trinken und essen,  
 drum Musikanten stimmt an,  
 den Kirmeswalzer für Jedemahn!



**Michael Schön (1990 Mackenzell):** Das Foto ist 1990 in Mackenzell aufgenommen worden, als – wie in all den Jahren schon zuvor – der Baum von den Kirmesburschen selbst aus dem Wald geholt worden ist. „Wenn dieser – wie auf dem Bild zu sehen – mal in den Graben fällt, dann muss er eben mit Manneskraft wieder hochgehoben werden“, schreibt Michael Schön. Der Baum war und ist schon immer der ganze Stolz einer jeden Kirmesgruppe.

## Neuigkeiten aus dem Wartburgkreis

## Erster Spatenstich für Sanierung und Erweiterung Grundschule Geisa



Spatenstich zur Erweiterung der Grundschule Geisa

Foto: Stadt Geisa

GEISA. Die Kinder der Klassen 1 bis 4 aus Geisa, Bremen, Otzbach und Geblar haben Grund sich zu freuen. Im Rahmen der innerstädtischen Entwicklungsmaßnahme Schulstraße 2 bis 4 wird die Grundschule in der denkmalgeschützten Altstadt von Geisa saniert und erweitert. Nun erfolgte der erste Spatenstich am 14. Juni durch den Bürgermeister Martin Henkel (CDU), den Landrat Reinhard Krebs (CDU), den Ersten Beigeordneten der Stadt Geisa Steffen Bott (CDU), den Ortsteilbürgermeister Jürgen Dücker (CDU) aus Geismar, Schulleiter Andreas Berk, Bauamtsleiter der Stadt Geisa Steffen Wendler sowie Matthias Hahn von der Firma Ulsteral Baugesellschaft Geisa und Mario Nothe vom Statikbüro Trabert aus Geisa. Landrat Reinhard Krebs erklärte, dass der Standort der Grundschule in Geisa mit der Schulnetzplanung 2006/2007 bestätigt wurde. „Allerdings ging man damals davon aus, dass sich die Stadt Geisa und deren Umland demografisch ähnlich entwickelt wie die übrigen Gemeinden im Wartburgkreis. Jedoch hat es in Geisa eine deutlich bessere Entwicklung gegeben. Während die meis-

ten Familien im Wartburgkreis statistisch nur 1,5 Kinder haben, sind es in Geisa meistens zwei und mehr Kinder – der Bürgermeister ist dabei mit gutem Beispiel vorangegangen“.

Geisas Erster Beigeordneter Steffen Bott bestätigte diese Entwicklung. „Das, was die Stadt Geisa in den letzten Jahren bereits an notwendigen Erweiterungen der Kindergärten umgesetzt hat, kommt nun in den Schulen an. Die seit über 10 Jahren positive demografische Entwicklung in Geisa zeigt, dass die Stadt die richtigen Entscheidungen getroffen hat, damit sich Familien hier wohl fühlen. Die kinderfreundliche Grundstimmung und die sehr gute wirtschaftliche Entwicklung in Geisa tragen dazu bei, dass sich Familien bewusst für Geisa als Wohnort und für mehrere Kinder entscheiden.“

Im Wert von 4,1 Mio. Euro wird die Grundschule Geisa saniert und erweitert. Dazu kamen die beteiligten Behörden und Unternehmen gemeinsam mit den Grundschulern zum ersten Spatenstich. Im Geisaer Amt gibt es drei Grundschulen, die sich in Geisa, Geismar und Buttlar befinden.

Die Schulen in Geismar und Buttlar sind einzügige Grundschulen und allesamt an ihrer Kapazitätsgrenze. Die Schülerzahlen in Geisa haben sich von rund 90 auf nun 140 Kinder erhöht. Damit wird es erforderlich, dass die Geisaer Grundschule zweizügig betrieben wird. Auch die aktuellen Geburtenzahlen betätigen, dass sich diese Entwicklung weiter fortsetzt.

„Darum ist es erforderlich, die Grundschule um Klassenräume, Horräume, Essensraum und einen multifunktionalen Sport- und Begegnungsraum zu erweitern. Hierzu hatte die Stadt Geisa bereits zwei nebenstehende Grundstücke erworben. Im Zuge der Maßnahme erfolgt auch die Sanierung des bestehenden Schulgebäudes.“

„Insgesamt wird die Maßnahme mit Baukosten von 4,1 Mio. Euro eine der aufwendigsten Baumaßnahmen der Stadt Geisa innerhalb der letzten 30 Jahre. Die Finanzierung erfolgt durch Investitionszuschüsse aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) in Höhe von 3,279 Mio. Euro und einem Finanzierungsanteil des Wartburgkreises von 800 Tausend Euro“, erläuterte

te Jürgen Dücker als Vertreter der Stadtverwaltung und Mitglied im Schulausschuss des Wartburgkreises. Die Stadt Geisa beteiligt sich mit dem Ankauf von zwei Grundstücken für den Erweiterungsbau, den Kosten für die erfolgten Vorplanungen und des europaweiten Architektenwettbewerbs sowie mit der organisatorischen, förderrechtlichen und baulichen Umsetzung der Maßnahme.

Geisas Bürgermeister Martin Henkel dankte allen Beteiligten, die das Vorhaben möglich gemacht haben. „Wir haben hier wirklich eine tolle Zusammenarbeit zwischen dem Wartburgkreis mit Schulausschuss, Verwaltung und Kreistag, dem Freistaat Thüringen mit Infrastrukturministerium und Landesverwaltungsamt sowie der Stadt Geisa mit dem Stadtrat und der Stadtverwaltung. Sehr harmonisch gestaltet sich auch das Zusammenspiel mit dem Sanierungsträger DSK sowie den beteiligten Planungsbüros, insbesondere mit dem Planungsbüro Kraus aus Dermbach und dem Statikbüro Trabert aus Geisa. Das Vorhaben leistet einen entscheidenden Beitrag zur Verbesserung der baukulturellen Qualität und zur Erhaltung der historischen Schulfunktion in der Altstadt. Es wirkt innerstädtischem Leerstand entgegen, wertet einen markanten Standort im denkmalgeschützten Stadtkern auf, passt städtische Infrastruktur dem Bedarf an und trägt damit langfristig zur Stabilisierung und Weiterentwicklung der Stadt Geisa als Grundzentrum bei. Ganz wichtig ist uns auch, dass die Kinder kurze Schulwege haben und zu Fuß zur Schule gehen können. Das ist nicht nur gut für die Gesundheit unserer Kinder, sondern vermeidet auch zusätzlichen PKW-Verkehr und den damit verbundenen CO<sub>2</sub>-Ausstoß. Mit der zentralen Lage in der Innenstadt wird dies ermöglicht. Wir investieren hier in unsere Kinder und in die Zukunft der Region.“

## Neuigkeiten aus dem Wartburgkreis

## Jugendberufsagentur des Wartburgkreises erweitert

Für viele Jugendliche ist der Weg in den Ausbildungsmarkt eher Labyrinth als Schnellstraße. Die Agentur für Arbeit, das Jobcenter, das Jugendamt und das Staatliche Schulamt halten ein großes Angebot an Informationen und Beratung vor. Diese zu vernetzen ist Ziel des Arbeitsbündnisses der neuen „Jugendberufsagentur“ im Wartburgkreis.

Am heutigen 10. Juli wurde eine Kooperationsvereinbarung über die Zusammenarbeit auf Grundlage einer „Jugendberufsagentur“ zwischen dem Wartburgkreis, als örtlichem Träger der öffentlichen Jugendhilfe, der Agentur für Arbeit Suhl, dem Staatlichen Schulamt Westthüringen und dem Jobcenter Wartburgkreis unterzeichnet.

Im Bereich Übergang Schule – Beruf gab es bereits seit 2013 eine kooperative Zusammenarbeit zwischen dem Wartburgkreis, der Agentur für Arbeit Suhl und dem Jobcenter. Auf gemeinsamer Initiative der Bundesagentur für Arbeit und des Landratsamtes wurde ein neuer Partner, das Staatliche Schulamt Westthüringen, in die Kooperation aufgenommen. Auf dieser Grundlage können die bisherigen Arbeitsstrukturen angepasst und vervollständigt werden. Der neuen „Jugendberufsagentur“ liegt die Idee zugrunde, die Kompetenzen der zuständigen Kooperationspartner Agentur für Arbeit, Jobcenter, Jugendhilfe und Schulamt zu erweitern, noch enger zu verzahnen und zu koordinieren. Junge Menschen sollen so „wie aus einer Hand“ unterstützt werden.

Aktuelle statistische Zahlen untermauern die Notwendigkeit einer noch stärkeren Zusammenarbeit gerade für Jugendliche mit Förderbedarf. Dieses Jahr im Juni waren 183 Jugendliche unter 25 Jahren im Wartburgkreis, davon 99 in der Agentur für Arbeit und 84 im Jobcenter – „ein Potential, das nicht verschenkt werden darf“, stellte Reinhard Krebs, Landrat des Wartburgkreises,



v.l. Schulamtsleiter Wolfram Abbé, Wolfgang Gold, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Suhl, Landrat des Wartburgkreises Reinhard Krebs, Geschäftsführerin des Jobcenters Wartburgkreis Susanne Zenkert

fest. Und Susanne Zenkert vom Jobcenter Wartburgkreis ergänzt: „Von den 84 im Jobcenter gemeldeten arbeitslosen Jugendlichen und jungen Erwachsenen unter 25 Jahre haben 21 keinen Schulabschluss und 79 Personen der Zielgruppe verfügen über keine abgeschlossene Berufsausbildung.“

„Im Rahmen der Jugendberufsagentur haben wir künftig ein Instrument, mit dem nicht jeder einzeln, sondern alle Partner gemeinsam den Entwicklungsweg der Jugendlichen, besonders aber der förderungsbedürftigen jungen Menschen von der Schule über die Ausbildung bis zum Einstieg in das Erwerbsleben unterstützen können“, betont Wolfgang Gold, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Suhl.

Hilfen zur individuellen Unterstützung und beruflichen Orientierung müssen frühzeitig ansetzen und bei Bedarf auch rechtskreisübergreifend organisiert werden. Wenn die Jugendlichen mit Vollendung des 15. Lebensjahres in die Arbeitsvermittlung des SGB

II-Leistungsträgers zugeordnet werden, haben sich häufig Probleme schon manifestiert, zum Beispiel unregelmäßige Schulbesuche mit einem daraus resultierenden schlechten Notenspiegel, der einen geordneten Schulabschluss gefährdet, wenn nicht sogar unmöglich macht.

Hier so früh wie möglich anzusetzen und mit gezielten Hilfen zu unterstützen, ist der gemeinsame Auftrag aller Partner in der „Jugendberufsagentur“

Es gibt regional sehr vielfältige Angebote zur Berufsorientierung, die genutzt werden können.

Die Agentur für Arbeit, die Schulen, durch regionale Initiativen und Netzwerke unterbreiten Angebote, wie Berufsfelderkundungen, Schülerpraktika, Betriebsbesichtigungen bis zum Berufemarkt. „Doch manchmal erreichen all diese Maßnahmen nicht den einzelnen Jugendlichen und weitere Partner werden zur Gestaltung des Übergangs benötigt“, erklärt Schulamtsleiter Wolfram Abbé.

Die Zusammenarbeit soll schrittweise ausgebaut wer-

den und mit konkreten Einzelmaßnahmen untersetzt werden. Die verstärkte Kooperation wird konkret mit der Organisation von Netzwerktagen in verschiedenen Schulbereichen zu Beginn des neuen Schuljahres auf den Weg gebracht. Diese Netzwerktage sollen bei den Verantwortlichen aller Partner für Transparenz über unterschiedliche Zuständigkeiten, Verfahren und Lösungsansätzen sorgen. Die Kenntnis und das Verständnis für den jeweils anderen Rechtskreis soll verbessert werden. Damit wird die gemeinsame Arbeit für die Jugendlichen zielführender, transparenter und effektiver. Erklärtes Ziel der Kooperationspartner ist es, im Rahmen eines rechtskreisübergreifenden Fallmanagements Schulabbrüchen bzw. Schulabgängen ohne regulären Schulabschluss vorzubeugen und den Entwicklungsweg von allen, speziell aber von besonders förderungsbedürftigen, jungen Menschen, von der Schule über die Ausbildung bis hin zum Einstieg in das Erwerbsleben zu unterstützen.

## Neuigkeiten aus dem Wartburgkreis

## Ortsdurchfahrt Beuernfeld wurde für den Verkehr freigegeben

BEUERNFELD. Am 20. Juni wurde eine grundhaft ausgebaut und 272 m lange Teilstrecke der Kreisstraße K 512 Ortsdurchfahrt Beuernfeld vom Landrat offiziell für den Verkehr freigegeben.

Diese Baumaßnahme wurde im Mai letztes Jahr öffentlich – als Gemeinschaftsmaßnahme des Wartburgkreises mit der Gemeinde Hørselberg-Hainich sowie dem Trink- und Abwasserverband „Eisenach-Erbstromtal“ (TAVEE) – ausgeschrieben.

Die Fahrbahnbreite der Teilstrecke beträgt rund 5,50 m und muss in zwei Bereichen, aufgrund der angrenzenden Bebauung und der notwendigen Gehwegführung, auf 4,0 m eingeschränkt werden.

Mit der Vorbereitung/Planung zum geplanten Ausbau dieser Ortsdurchfahrt inklusive dieser Neuverlegung der Wasser- und Abwasserleitungen sowie dem



Verkehrsfreigabe der Ortsdurchfahrt Beuernfeld.

Gehwegneubau, wurde bereits 2017 begonnen.

Mit der Bauausführung der Gemeinschaftsbaumaßnahme selbst wurde am 23. Juli 2018 begonnen und sie konnte bereits am 30. Mai 2019 – drei Monate vor dem Vertragstermin – fertiggestellt werden.

Die Gesamtkosten belaufen sich inklusive der Baunebenkosten auf rund 2.2 Mio Euro.

Auf den TAVEE und die Gemeinde Hørselberg-Hainich entfallen davon 1.230.000 Euro bzw. 325.000 Euro. Der Wartburgkreis trägt Kosten

in Höhe von 616.000 Euro und erhält für diese Straßenbaumaßnahme vom Freistaat Thüringen Fördermittel in Höhe von 430.000 Euro sowie rund 23.000 Euro für den so genannten „unterbliebenen Unterhaltungsaufwand“.

## SuedLink-Protest am Baumkreuz Ifta

IFTA. Am 30. Juni versammelten sich etwa 300 Menschen am Baumkreuz Ifta, um erneut gegen die geplante Höchstspannungstrasse SuedLink zu protestieren. Die Stadt Treffurt und der Verein „Thüringer gegen SuedLink“ hatten gemeinsam aufgerufen, und die örtlichen Vereine hatten vorbereitet und unterstützt. Das Baumkreuz in der Nähe von Ifta, dem jüngsten Stadtteil von Treffurt im nordwestlichen Wartburgkreis, markiert symbolträchtig einen weiteren Ort der früheren Teilung Deutschlands. Nicht zuletzt deshalb ist der Schulterchluss zwischen den

benachbarten Gemeinden und Landkreisen auch im Protest gegen SuedLink eng. Landrat Reinhard Krebs und sein Amtskollege aus dem Werra-Meißner-Kreis Stephan Reuß machten deutlich, dass sie die Trasse gänzlich ablehnen, weil sie für die Energiewende nicht erforderlich sei. Stattdessen müsse in dezentrale Lösungen zur Energiegewinnung und -speicherung mit aller Kraft investiert werden.

### Erörterungstermine für den Abschnitt C nun bekannt

Die Bundesfachplanung, an deren Ende ein Beschluss zur Lage der Stromtrasse stehen



Protestler aus Hessen

Foto: Heiko Ißleib

wird, ist inzwischen einen weiteren Schritt vorangekommen. Nach Ablauf der Einwendungsfristen sind nunmehr die Termine für die mündliche Erörterung anberaumt. Nur Personen, die fristgemäß Einwendungen geltend gemacht haben, sind zur Teilnahme an den Veranstaltungen berechtigt. Folgende Termine sind geplant:

20.08. 10.00 Uhr Stadthalle Gotha, Schützenplatz 1, 99867 Gotha; Fortsetzung am 21.08. 9.30 Uhr. Wenn die Zeit für alle Anhörungen nicht ausreichend ist, wird am

22. und 23.08. jeweils ab 9.30 Uhr fortgesetzt.

Anmeldung und weitere Informationen unter [www.netzausbau.de/et-gotha](http://www.netzausbau.de/et-gotha)

Weitere Erörterungstermine zum Abschnitt C (von Norden bis Gerstungen) finden statt am 13. und 14.08. in Rotenburg a.d. Fulda sowie am 27. und 28.08. in Einbeck. Zum Abschnitt D, der ab Gerstungen in Richtung Süden verläuft, sind noch keine Erörterungstermine bekannt. Mit der zeitnahen öffentlichen Bekanntmachung in den Tageszeitungen ist aber zu rechnen.



Protest am Baumkreuz Ifta

## Neuigkeiten aus dem Wartburgkreis

## Beach-Turnier bei 36 Grad im Schatten

Obwohl der Sand kaum betretbar war, kamen wieder viele Mannschaften zum nunmehr 10. Volleyball-Beach-Turnier nach Bad Salzungen. „Lieber am Netz als am Schreibtisch“ - LANAAS - so nennen sich die Volleyballer des Landratsamtes Wartburgkreis seit Jahren.

Schatten war Mangelware – und so ging es wahrlich heiß her. Trotz der Temperaturen wurde hart gekämpft und es gab viel Spaß und gute Laune. Die mobile Dusche, die zwischen den Bäumen installiert wurde, war für viele Spieler die Rettung.

Die Anlage war durch die Organisatoren des 1. TSV Bad Salzungen e.V. gut hergerichtet. Dass es diesmal „nur“ zum 5. Platz gereicht hat lag nicht am mangelnden Engagement der LANAAS und war letztendlich Nebensache – wie bei Olympia ist Teilnahme entscheidend.



Volleyball-Mannschaften



Fotos : Matthias Kirsten

## Extremjahr 2018 hinterlässt Spuren im Nationalpark Hainich

**Trockenheit, hohe Temperaturen und permanente Sonneneinstrahlung bringen selbst Rotbuchen an ihre Grenzen**

Abgestorbene Fichtenwälder im Thüringer Wald und im Harz sind mittlerweile ein fast gewohnter Anblick. Die Kombination von Trockenheit, hohen Temperaturen und permanenter Sonneneinstrahlung bringt sie an ihre Grenzen. Die Fichte ist auf vielen Flächen eine nicht standortgerechte Baumart, die eine gute Wasserversorgung benötigt. Die Rotbuche hingegen ist charakteristisch für den Naturwald Mitteleuropas. Dass nun diese heimische Baumart vertrocknet und abstirbt, ist ein ganz neues Phänomen. Seit Ende Mai sind auch im Nationalpark Hainich die Folgen des Extremjahres 2018 in den naturnahen Baumbeständen deutlich sichtbar.

„Insbesondere auf den südwestexponierten und besonders flachgründigen Standorten ist die Buche in einem sehr schlechten Zustand. An diesen Standorten ist zirka ein Drittel des Bestandes alter Buchen komplett kahl. Der Rest der Buchen weist große Ausfälle in den Kronen auf

und hat eine nur spärliche Belaubung mit z.T. sehr kleinen Blättern. Nur wenige Buchen sind normal belaubt“, resümiert Nationalparkleiter Manfred Großmann die Situation. „Im Nationalpark Hainich ist davon auszugehen, dass sich schon unter den jetzigen Bedingungen und aufgrund der bereits eingetretenen Schäden die Baumartenzusammensetzung auf diesen Standorten in sehr kurzer Zeit sehr deutlich verändern wird. Das ist eine Entwicklung, die noch vor wenigen Wochen als unwahrscheinlich eingestuft worden wäre. Die sich aufdrängende Frage ist, ob

- wie es die Klimaprognosen sagen - dieses Extremjahr in Zukunft das Normaljahr wird. Dies hätte noch kaum abzuschätzende Auswirkungen auf unser heutiges Waldbild und unterstreicht die immensen Gefahren des ungebremsten Klimawandels in höchst alarmierender Art und Weise“, so der Nationalparkleiter weiter. Erste Anzeichen dafür, dass das Jahr 2018 auch im Hainich seine Spuren hinterlassen hat, gab es bereits im Frühjahr mit der fast komplett ausgebliebenen Bärlauchblüte. Diese Charakterart für den Hainich ist eine Zeigerpflanze für frischen Boden im Früh-

jahr. Die weißen Blütenteppiche des Bärlauchs locken alljährlich zahlreiche Gäste in den Nationalpark.

Im Rahmen ihres Forschungsauftrages wird die Nationalparkverwaltung nun den aktuellen Zustand der Waldbestände erfassen und dokumentieren. Mit seinen zirka 30 vorkommenden heimischen Baumarten ist der Hainich ein ideales Untersuchungsgebiet für die Frage, welche Laubbaumarten mit den neuen Gegebenheiten am Besten zurechtkommen, um beispielsweise in der Forstwirtschaft zukünftig verstärkt verwendet zu werden.



Kahler Buchenwald im Nationalpark.



Kahle Buche im Nationalpark.

Fotos: Nationalpark Hainich

## Neuigkeiten aus dem Wartburgkreis

## „Salzunger Grenadiere“ nach Litauen verabschiedet

Autor: Andre Klimke

500 Soldatinnen und Soldaten des Panzergrenadierbataillons 391 werden im zweiten Halbjahr in Litauen die Verantwortung innerhalb der NATO-Mission Enhanced Forward Presence übernehmen. Mit einem feierlichen Appell in der Werratal-Kaserne in Bad Salzungen sind die Grenadiere am 28. Juni verabschiedet worden. Für die kommenden sechs Monate werden sie den Kern eines multinationalen NATO-Gefechtsverbandes im litauischen Rukla stellen. Sie lösen das Panzerbataillon 104 aus Pfreimd ab.

„In den letzten Wochen haben sie intensiv geübt, sie sind zusammengewachsen. Gemeinsam mit unseren litauischen Verbündeten werden sie nun in der Ausbildung und auf Übungen Solidarität zeigen. Gemeinsam tragen sie zur Abschreckung potenzieller Gefahren bei“, sagte Brigadegeneral Gunnar C. Brüchner, Kommandeur der Panzergrenadierbrigade 37 „Freistaat Sachsen“, in seiner Ansprache. Zur offiziellen Verabschiedung waren nicht nur die militärischen Vorgesetzten der Soldaten, sondern auch der Landrat des Wartburgkreises Reinhard Krebs und der Bürgermeister der Stadt Bad Salzungen, Klaus Bohl, anwesend.



Zum Appell marschiert der Ehrenzug mit der Truppenfahne des Panzergrenadierbataillons 391 ein  
Foto: Andre Klimke

### Spannende und fordernde Zeit steht bevor

Die Panzergrenadiere aus Bad Salzungen stellen den persönlichen und materiellen Großteil der sechsten Rotation des NATO-Gefechtsverbandes in Litauen und werden dabei von Kräften des Panzerbataillons 393, des Panzerpionierbataillons 701 und des Versorgungsbataillons 131 unterstützt. Oberstleutnant Rouven Werner Habel, Kommandeur des Panzergrenadierbataillons 391, stimmte in seiner Ansprache die Frauen und Männer auf die bevorstehende, große Aufgabe ein: „Es ist soweit. Team ‚Einsatz‘ und Team ‚Heimat‘ stehen hier ein letztes Mal als Verband ange-

treten. Dieses Bild wird sich erst im April 2020 wiederholen“, so Habel. Das Team ‚Einsatz‘ wird in den nächsten sechs Monaten neben vielen Ausbildungen auch an der großen Abschlussübung Iron Wolf teilnehmen.

### Gut vorbereitet für den multinationalen Gefechtsverband

In den letzten Monaten hat sich das Bataillon intensiv auf den Auftrag in Litauen vorbereitet. Neben verschiedenen Truppenübungsplätzen gehörten auch Aufenthalte im Gefechtsübungszentrum des Heeres dazu. Die Arbeit auf dem Gefechtsstand wurde bereits während der Brigadeübung Stotzer Wettiner mit

den internationalen Partnern geübt. „Das Panzergrenadierbataillon 391 befindet sich jetzt auf der Zielgeraden der Vorbereitung“, so Habel. Die persönliche Ausrüstung und die Container seien gepackt und die Fahrzeuge vorbereitet, so dass Ende Juli alles auf die Bahn verladen werden kann.

### NATO-Verbände verstärkt präsent

Nach den Beschlüssen der NATO-Gipfel von Wales und Warschau zeigt das Bündnis im Baltikum und Osteuropa verstärkt Präsenz als Reaktion auf die Ukraine-Krise und die russische Annexion der Krim. Deutschland führt dazu in Litauen einen multinationalen Gefechtsverband, der alle sechs Monate wechselt. Diese Battlegroup ist der litauischen „Iron Wolf“ Brigade in Rukla unterstellt, die als mechanisierter Infanterieverband aus sechs Bataillonen besteht. Neben einer deutschen, einer niederländischen, einer norwegischen und einer belgischen Kampfkompanie sind auch Soldaten aus Tschechien Teil des Gefechtsverbandes in Litauen. Gemeinsame Übungen befähigen die europäischen Soldaten zum gemeinsamen Kampf. Auf diese Weise leistet die NATO ihren Beitrag zu einer glaubhaften Abschreckung eines potenziellen Aggressors.

## 21. Berufemarkt und 7. Hochschulinformationstag der Wartburgregion – Firmen können sich anmelden!

Berufe zum Anfassen und Ausprobieren, erste Kontakte mit Unternehmen knüpfen oder konkrete Fragen beantwortet bekommen – das und vieles mehr bietet der diesjährige Berufemarkt am Samstag, 16. November, von 10 bis 14 Uhr an der Dualen Hochschule Gera-Eisenach (DHGE) in Eisenach, Am Wartenberg 2. Der zeitgleich

stattfindende Hochschulinformationstag bietet für die Unternehmen eine sehr gute Möglichkeit, ebenfalls Interessierte im Bereich des Dualen Studiums zu erreichen. Unternehmen der Region sind aufgerufen, die Möglichkeit als Aussteller zu nutzen, um geeignete Bewerber für Ihre Ausbildungs- und Studienangebote zu gewinnen.

Der Berufemarkt ist das Forum rund um Ausbildung und Studium am Wirtschaftsstandort. Firmen und Ausbildungsbetriebe können sich ab sofort für eine Teilnahme am Berufemarkt der Wartburgregion und Hochschulinformationstag der DHGE unter <https://wak.karriereheimat.de/berufemarkt.html> anmelden.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Ansprechpartnerin ist Ina Krahn von der Wirtschaftsförderung im Landratsamt Wartburgkreis, Tel.: 03695/616302, Email: [kreisplanung@wartburgkreis.de](mailto:kreisplanung@wartburgkreis.de), und Anika Pätzold von der Dualen Hochschule Gera-Eisenach, Tel.: 03691/629465, Email: [anika.paetzold@dhge.de](mailto:anika.paetzold@dhge.de).

## Neuigkeiten aus dem Wartburgkreis

## Perfekter Touristikertag in Bad Salzungen

BAD SALZUNGEN. Zu einem „perfekten Tag“ waren rund 50 Touristiker aus allen Destinationen des Wartburgkreises auf Einladung des Landratsamtes Wartburgkreis in Bad Salzungen zu Gast. Seit 12 Jahren stellt die „Informationstour für Touristiker“ jedes Jahr einen anderen Ort im Wartburgkreis in den Mit-

teltpunkt. Idee ist es, dass Unternehmer und Beschäftigte aus der Tourismusbranche des Landkreises den Landkreis in Gänze besser kennen lernen. Denn: „nur was man kennt, kann man auch gut verkaufen!“ – so Vizelandrat Udo Schilling zur Eröffnung der Tour. Diese fand im Planetarium statt. Anschließend stan-



Teilnehmer der Touristikertour im Gradierwerk Bad Salzungen.



Haus am heißen Stein.

Fotos: Sandra Blume

den ein Stadtrundgang, ein Besuch im Gradierwerk nebst Salzmuseum, ein Mittagessen auf dem Frankenstein und die Besichtigung der, bei Wohnmobilitäten europaweit sehr beliebten Erlebnisinsel (Wohnmobilhafen) auf dem Programm. Eine besondere Überraschung war der Besuch am Nachmittag im Refuge von Uwe Müller, wo der Eigentümer des detailverliebt antik eingerichteten Fachwerkhau-

ses, die Gäste zu einem Prosecco im Garten einlud. Im Refuge kann man Übernachten, Feiern und Weinverkostungen erleben. Der perfekte Tag endete schließlich im Kurhaus am Burgsee. Die Besucher der Informationstour zeigten sich begeistert von der Entwicklung, die Bad Salzungen im touristischen Bereich in den zurückliegenden Jahren genommen hat.

## Neuigkeiten aus der Partnerschaft für Demokratie

## THÜRINGER DEMOKRATIEPREIS 2019

Tagtäglich setzen sich Thüringer Bürgerinnen und Bürger für eine offene und demokratische Alltagskultur im Freistaat ein. Der Thüringer Demokratiepreis würdigt seit 2013 das Engagement der Menschen, die sich vor Ort mit einem hohen persönlichen Einsatz für eine aufgeschlossene und vielfältige Gesellschaft stark machen. Damit wird zivilgesellschaftliches und couragiertes Handeln lokaler Akteure für eine breite Öffentlichkeit sichtbar. Der Thüringer Demokratiepreis ermutigt Menschen, sich mit kreativen Ideen für ein demokratisches Miteinander zu engagieren.

Ausgezeichnet werden u. a. Vereine, Netzwerke, Initiativen und Einzelpersonen, die sich in ihrer Region beispielhaft einsetzen:



Logo der Partnerschaft für Demokratie „Denk bunt im Wartburgkreis“

# DENK BUNT IM WARTBURGKREIS

- für Vielfalt und demokratische Teilhabe; gegen gruppenbezogenen Menschenfeindlichkeit,
- für die Förderung des gesellschaftlichen Zusammenhalts und gegen diskriminierende und antidemokratische Einstellungen,
- für die Unverletzlichkeit der Würde des Menschen und gegen Antisemitismus und Rassismus,
- für ein diskriminierungsfreies Miteinander u.a. in der Kita, Schule, am Arbeitsplatz und der Freizeit.

### Wer kann sich bewerben?

Bewerben können sich Vereine, Netzwerke, Bürgerbündnisse und Jugendinitiativen mit Ihrem Projekt / Engagement oder vorgeschlagen werden. Darüber hinaus besteht auch die Möglichkeit Einzelpersonen zu nominieren.

Einen Überblick zu den bisherigen Preisträgerinnen und Preisträgern finden Sie unter: [www.denkbunt-thueringen.de/demokratiepreis](http://www.denkbunt-thueringen.de/demokratiepreis)

### Wie können Sie sich bewerben?

Voraussetzung für eine gültige Bewerbung beziehungsweise einen Vorschlag ist die fristgemäße Einreichung des vollständig ausgefüllten Bewerbungsformulars.

Dieses senden Sie ausgefüllt bis zum **15. September 2019** per eMail an: [info@denkbunt-thueringen.de](mailto:info@denkbunt-thueringen.de) oder postalisch an: das Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport, Referat 42 – Demokratiepreis-, Werner-Seelenbinder-Str. 7, 99096 Erfurt

## Neuigkeiten aus der Partnerschaft für Demokratie

### Wie erfolgt die Auswahl der Preisträgerinnen und Preisträger?

Eine Jury unter Vorsitz von Minister Helmut Holter bewertet alle bis zum Stichtag eingegangenen Bewerbungen sowie Vorschläge und wählt die Preisträgerinnen und Preisträger aus. Am 18. November findet die Verleihung im festlichen Rahmen durch Herrn Minister statt. Die

Hauptpreise sind mit jeweils 3.000 Euro, 2.000 Euro bzw. 1.000 Euro dotiert. Zusätzlich gibt es bis zu vier Anerkennungspreise, die mit je 500 Euro dotiert sind.

### Was ist sonst noch wichtig?

Bitte verwenden Sie für Ihre Bewerbung ausschließlich den Bewerbungsbogen. Zusätzlich eingereichte Materialien können aus Zeit- und

Kostengründen nicht zurückgeschickt werden. Ihre Teilnahme setzt das Einverständnis voraus, dass wir über Ihr Engagement / Ihr Projekt berichten dürfen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Das Merkblatt zur Erhebung von personenbezogenen Daten finden Sie unter [www.denkbunt-thueringen.de/datenschutz](http://www.denkbunt-thueringen.de/datenschutz)

Den Bewerbungsbogen können Sie unter [www.denkbunt-thueringen.de/demokratiepreis](http://www.denkbunt-thueringen.de/demokratiepreis) downloaden.

Bei Fragen stehen Ihnen Simon Ortner unter Tel. 03695/615109 - [denkbunt@wartburgkreis.de](mailto:denkbunt@wartburgkreis.de) und Kevin Rodeck unter Tel. 03695/615106 - [pressestelle@wartburgkreis.de](mailto:pressestelle@wartburgkreis.de) gerne zur Verfügung.

## PROJEKTMITTEL AUSGESCHÖPFT

Dank einem enorm hohen Projektaufkommen hat die Partnerschaft für Demokratie „Denk bunt im Wartburgkreis“ bereits jetzt keine Mittel für weitere Projekte zur Verfügung. Insgesamt wurden rund 61.000 Euro an Antragssteller bewilligt. Die Koordinatoren des Programmes bedanken sich herzlich bei allen Antragstellern für ihre Ideen und ihr Engagement zur Demokratieförderung im Wartburgkreis und freuen sich über die Durchführung und Begleitung der Projekte.

### Die geförderten Projekte 2019

- Internationaler Bund Mitte gGmbH Jugendmigrationsdienst WAK - „Schülerpaten vermitteln Bildung & demokratische Werte“
- Förderverein der Initiative „Gib niemals auf“ e.V. - „Kinderfest IN - inklusiv, integrativ, in Bad Salzungen“ an der Paul-Geheeb-Schule in Bad Salzungen
- Politik zum Anfassen e.V. - „Pimp Your Town! Bad Salzungen“ im Pressenwerk Bad Salzungen
- VfB 1919 Vacha e.V. - „Budo-sportpädagogik - „Gemeinsam Stark!“ (Park-schule Bad Salzungen/ Kampfsportschule Berk)
- Kirchenchor Bremen e.V. - „Auf den Spuren des „Widerstandsbischof“ Matthias Ehrenfried“
- Tim Bögel - „Graffiti Jam Bad Salzungen 3.0 / 2019“ am Jugendfreizeitzentrum Allendorf
- Rock am Berg Merkers e.V. - „Politbühne beim Rock am Berg Open Air 2019“
- Jugend Aktiv e.V. - „Gegen das Vergessen - Antisemitismus gestern und heute“
- Arbeitskreis Grenzinformation e.V. / Grenz-museum Schiffersgrund - „Theaterstück zum 30-jährigen Jubiläum von Revolution und Grenzöffnung“ (Staatliche Regelschule Treffurt / Landestheater Eisenach)
- Förderverein für den Jugendclub „Red Cube“ e.V., Jugendclub Seebach - „Kinderfest im Erbstromtal unter dem Motto „Wir retten im Wartburgkreis“
- Institut für Gewaltprävention, Selbstbehauptung und Konflikttraining e.V. - „Stark-Cool-Fair - Soziales Kompetenz- und Deeskalationstraining für Schüler ab der 5. Klasse“
- Politik zum Anfassen e.V. - „DER politische Roadtrip - Demokratiewoche im Wartburgkreis - 7-Tage-Tour des DEMOKATIEem Campervans vor der Landtagswahl durch Städte und Gemeinden im Wartburgkreis“
- Verein der Freunde und Förderer des Dr.-Sulzberger-Gymnasium Bad Salzungen e.V. - „Zivilcourage - ein zeitloser Wert“

(St. Ladislaus Gymnasium Mez kövesd / Cercle Carl Lutz/ Oskar Schindler)

- Internationaler Bund Mitte gGmbH Jugendmigrationsdienst WAK - „3. Stadtteilfest Allendorf 2019“ zur Interkulturellen Woche
- Dissens. Forum für Kritik und Bildung - „Die Reise ins Reich. Von Reichsbürgern und rechtsextremen Verschwörungstheorien - Lesung & Diskussion“ in der Kinder & Jugendkunstschule Wartburgkreis e.V.
- Point Alpha Stiftung - „30 Jahre Mauerfall mit Zeitzeugengespräche zur Jugendbegegnung“ beim Festwochenende - Grenzenlos feiern
- Werratalmuseum Gerstungen Arbeitskreis Werratalmuseum - Begleitprogramm zur Sonderausstellung „75 Jahre Luftschlacht im Werratal“
- Förderverein für den Jugendclub „Red Cube“ e.V., Jugend Club Seebach - Weltkindertag am 20.9.2019 „Begegnung der Kulturen“ - eine Veranstaltung zum Thema Inklusion und Integration

sowie im Minifonds-Projekte:

- Kreissportbund Bad Salzungen e.V. - „Integratives Sport- und Bewegungsangebot in Merkers“
- Förderverein für den Jugendclub „Red Cube“ e.V.,



Jugend Club Seebach - „U18 Wahl - Wir sind dabei!“, Vorbereitung und Durchführung der Jugendwahl U18 Thüringen in Seebach

Die Partnerschaft für Demokratie bedankt sich bei den Kooperationspartnern der Projekte:

- ABS-Stadtteilzentrum Rhönblick/Allendorf
- Sozialwerk des Demokratischen Frauenbundes, LV Thüringen e.V.
- Stadt Bad Salzungen
- Landratsamt Wartburgkreis
- DENK BUNT - Thüringer Landesprogramm für Demokratie, Toleranz und Weltoffenheit
- Bundesprogramm „Demokratie leben!“

Bei Fragen, Anregungen, Projektideen sowie zur Projektförderung und Beratung zur Mitgestaltung der „Partnerschaft für Demokratie“ ist Simon Ortner unter Tel. 03695/615109 - [denkbunt@wartburgkreis.de](mailto:denkbunt@wartburgkreis.de) und Kevin Rodeck unter Tel. 03695/615106 - [pressestelle@wartburgkreis.de](mailto:pressestelle@wartburgkreis.de) zu erreichen.

Weitere Informationen finden sie unter [www.denkbunt-wartburgkreis.de](http://www.denkbunt-wartburgkreis.de) oder auf Facebook „Denk bunt im Wartburgkreis - Partnerschaft für Demokratie“.

## Veranstaltungen

## Neue Sonderausstellung „Glanzlichter 2018“ im Nationalparkzentrum Thiemsburg zu sehen

### 20 Jahre preisgekrönte Naturfotografien aus aller Welt

Der größte deutsche Naturfoto-Wettbewerb „Glanzlichter“ widmet seit nunmehr 20 Jahren einer exklusiven Auswahl von Naturfotos eine Ausstellung der Extraklasse. Vom 4. Juli bis zum 29. September 2019 ist sie auch in diesem Jahr im Sonderausstellungsraum des Nationalparkzentrums an der Thiemsburg zu sehen. Die Wanderausstellung „Glanzlichter 2018 – Preisgekrönte Naturfotografien aus aller Welt“ zeigt 87 Einzelbilder in acht verschiedenen Kategorien von malerischen Landschaftsbildern bis hin zu exotischen Säugetier-Arten. Mit einer geschickten 180-Grad-Drehung wird aus einer einfachen Spiegelung im Wasser plötzlich ein brennender Meteorit im Morgenhimmel über einem Wald. So ungefähr könnte man das Gewinnerbild der „Glanzlichter 2018“ deuten. Was es aber zeigt, ist viel mehr als nur ein „schöner Effekt“. Die Geschichte hinter dem Gewinnerfoto „Meteorit“ von Manuel Enrique González Carmona aus Spanien hat



GonzalesCarmona

die dreiköpfige Jury des Fotowettbewerbs überzeugt: Der Betrachter taucht „tiefer in den Sinn des Motives ein, findet jedoch erst auf den zweiten Blick heraus, was der Fotograf dort festgehalten hat. Erst dann begreift der Betrachter den Titel und die Komposition des Bildes, die schließlich zum Staunen und Bestätigen führt.“

Der „All Over Winner“ wie auch die Gewinnerbilder der einzelnen Kategorien wurden aus über 18.000 Bildein-

sendungen aus 39 Ländern ausgewählt. „Wir freuen uns sehr, dass die „Glanzlichter der Naturfotografie“ weltweit immer mehr Aufmerksamkeit auf sich ziehen und noch mehr an Bedeutung gewinnen“, sagt Initiatorin, Jury-Mitglied und Naturfotografin Mara Fuhrmann und gibt weiter zu bedenken: „Gibt es etwas Besseres, als mit Bildern Emotionen zu wecken, nachdenklich zu machen und uns alle für den Schutz unserer Erde zu werben? Und nicht letztendlich

auch für unser Überleben – denn nur mit der Natur werden wir eine lebenswerte Zukunft haben.“

Als Besonderheit prämiert der Wettbewerb auch den „Glanzlichter-Nachwuchs-Naturfotograf 2018“: Mit dem Bild „Scheue Begegnung“ machte der talentierte 14-jährige Lasse Kurkela aus Finnland, der bereits den Titel „Glanzlichter-Nachwuchs-Naturfotograf 2017“ trägt, einen einmaligen Schnappschuss. Bei einer Nacht in einer Anstichhütte erschien nach Sonnenuntergang ein Wolf am Waldrand. Um die dramatische Atmosphäre des einsamen Wolfes und des mystischen Waldes hervorzuheben, wandelte der Fotograf das Bild in Schwarz-Weiß um. Die Sonderausstellung wird bis zum 29. September 2019 im Nationalparkzentrum an der Thiemsburg zu sehen sein (täglich von 10.00 - 19.00 Uhr geöffnet); sie ist im Rahmen des Besuchs des Baumkronenpfades bzw. der Dauer Ausstellung kostenlos.

## „Festival der Stimmen“ wird im August in Bad Salzungen gefeiert

Zu einem ganz besonderen Fest sind Bürger und Gäste Bad Salzungen im August eingeladen: der Männergesangsverein Langenfeld feiert sein 100-jähriges Bestehen mit einem „Festival der Stimmen“. Am 24. und 25. August präsentieren 20 Chöre in der Werner-Seelenbinder-Halle die schönsten Titel aus ihrem Repertoire. Dem Männergesangsverein ist es gelungen, sowohl traditionelle Chöre als auch Ensembles mit modernem Programm sowie Gospels, darunter die „NoBorders“ aus Waltershausen, „Grenzenlos“ aus Dorndorf oder den Jugendchor Zella, einzubinden. Das „Festival der Stimmen“ beginnt am Samstag, dem 24. August um 18:30 Uhr mit einem Festkommers. Ne-



Männergesangsverein Langenfeld e.V.

ben musikalischen Beiträgen von acht Chören erleben die Besucher u.a. die feierliche Übergabe der Zelter-Plakette, der höchsten deutschen Auszeichnung für Amateurchöre,

mit einem prominenten Ehrengast. Bei bester Musik und Verköstigung sowie freiem Eintritt darf bis in die Nacht hinein getanzt werden. Am Sonntag, 25. August, fin-

det in der Zeit von 14:00 bis 18:00 Uhr der zweite Teil des Festivals statt. Zwölf Chöre, einige aus der Region und einige weitgereiste, präsentieren ihr vielfältiges Programm. Außerdem erfahren Gäste an diesem Tag Interessantes über die Höhepunkte der Vereinsgeschichte. Die Sangesfreunde berichten über ihre Radio- und Fernsehauftritte und gemeinsame Veranstaltungen mit professionellen Ensembles, etwa den Don Kosaken. Der Eintritt am Sonntag ist ebenfalls frei. Der Männergesangsverein Langenfeld und die beteiligten Chöre hoffen, dass sich Musikfreunde diesen Termin bereits jetzt vormerken und freuen sich auf viele Gäste aus Bad Salzungen und der Region.

## Veranstaltungen

# KONZERTABEND

„Wien, Du Stadt meiner Träume“

Die Gesangssolisten der Dresdner Staatsoperette  
und das Salonorchester



mit Musik aus Operetten und Liedern, welche die  
Schönheit & den Reiz der vielen Sehenswürdigkeiten  
der Donaumetropole besingen.

24. August 2019

## KULTURHAUS BEHRINGEN

Hauptstraße 95, 99820 Hörselberg-Hainich

Beginn 19.00 Uhr

Kartenvorverkauf sowie Tischreservierungen zum vorherigen Abendessen  
im Restaurant „à la Korte“ unter **0174/1783621**

## 3. Museumsnacht am und im Hörselbergmuseum Schönau

Das Hörselbergmuseum Schönau der Gemeinde Wutha-Farnroda lädt zur 3. Museumsnacht am 23.08.2019 ab 17.00 Uhr auf den Museumshof ein. Die Freiwillige Feuerwehr Schönau sorgt mit Getränken und Herzhaftem vom Grill für das leibliche Wohl.

Es gibt wieder eine Museumsrallye mit Taschenlampe im Museum und kleiner Überraschung. Es werden Taschenlampen zur Verfügung gestellt, jedoch dürfen auch eigene mitgebracht werden. Außerdem gibt es wieder eine Märchenstunde im Sagenraum. Auf dem Museumshof sorgt Ralf Macca für Stimmung. Der Eintritt ist frei.

Wir freuen uns über viele kleine und große Besucher!



Preis: 12,- Euro  
Einlass: 18.30 Uhr

## Service

### Blutspendetermine

#### DRK Kreisverband Eisenach e.V.

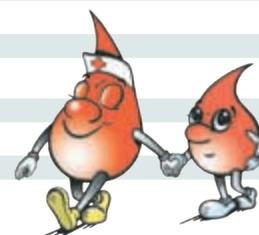
|    |            |                   |                                                             |
|----|------------|-------------------|-------------------------------------------------------------|
| Mi | 24.07.2019 | 14.30 - 18.30 Uhr | BluMo am PEP, Neue Wiese 1 in 99817 Eisenach OT Hötzelroda  |
| Mi | 07.08.2019 | 16.00 - 19.00 Uhr | Elisabeth Gymnasium Eisenach, Nebestraße 24, 99817 Eisenach |
| Di | 20.08.2019 | 16.30 - 20.00 Uhr | Klubhaus, Bahnhofstraße 1 in 99842 Ruhla                    |
| Mi | 04.09.2019 | 16.00 - 19.00 Uhr | Eisenach, Haus der Vereine, Rot-Kreuz-Weg 1                 |
| Mo | 16.09.2019 | 16.30 - 19.00 Uhr | Regelschule, Schulstraße 9 in 99830 Treffurt                |

#### DRK-Kreisverbandes Bad Salzungen e.V.

|    |            |                   |                                 |
|----|------------|-------------------|---------------------------------|
| Mi | 24.07.2019 | 16.00 - 19.30 Uhr | Frauensee, Feuerwehr            |
| Mi | 31.07.2019 | 16.00 - 20.00 Uhr | Geisa, Feuerwehr                |
| Di | 13.08.2019 | 16.00 - 19.30 Uhr | Bad Salzungen, Gymnasium Haus 2 |
| Fr | 23.08.2019 | 17.00 - 20.00 Uhr | Vacha, Feuerwehr                |

#### Institut für Transfusionsmedizin Suhl gGmbH

|    |            |                   |                                           |
|----|------------|-------------------|-------------------------------------------|
| Di | 23.07.2019 | 15.00 - 18.30 Uhr | Bad Salzungen, SBH Südost                 |
| Mi | 24.07.2019 | 16.00 - 20.00 Uhr | Spahl, Dorfgemeinschaftshaus              |
| Fr | 26.07.2019 | 17.00 - 20.00 Uhr | Vacha, NEU Restaurant „Kellerhaus“ Saal   |
| Mo | 29.07.2019 | 16.30 - 19.30 Uhr | Falken, NEU! Bürgerhaus „Güldendes Stift“ |
| Di | 30.07.2019 | 16.30 - 19.30 Uhr | Schweina, Feuerwehr                       |



## Service

## Übernahme der Elternbeiträge zur Kindertagesbetreuung durch das Jugendamt (nach § 90 SGB VIII)

Kinderbetriebsgebühren sind von den Eltern zu entrichtende finanzielle Beiträge für die Betreuung ihrer Kinder in Kindertagesstätten. Diese Gebühren (außer Verpflegungskosten) können auf Antrag ganz oder teilweise vom Träger der öffentlichen Jugendhilfe (Jugendamt) übernommen werden.

Ab dem 01.08.2019 sind Kostenbeiträge insbesondere immer dann nicht zumutbar, wenn die Eltern oder Kinder folgende Leistungen beziehen:

- Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (ALG II),

- Leistungen nach dem dritten und vierten Kapitel des Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (Hilfe zum Lebensunterhalt und Grundversicherung im Alter und bei Erwerbsminderung),

- Leistungen nach §§ 2 und 3 Asylbewerberleistungsgesetz,

- Kinderzuschlag gemäß § 6a Bundeskindergeldgesetz oder

- Wohngeld nach dem Wohngeldgesetz

Der Leistungsbezug ist durch Bewilligungsbescheid nachzuweisen.

Ob darüber hinaus ein Leistungsanspruch besteht, richtet sich nach dem nachzuwei-

senden Gesamteinkommen der Familie (dieses muss unter der maßgeblichen Einkommensgrenze des § 85 Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch liegen bzw. darf diese nur geringfügig überschreiten). Ausgaben wie angemessene Kosten der Unterkunft oder Fahrtkosten werden berücksichtigt, wenn sie nachgewiesen werden.

Weitere Informationen zur Übernahme der Elternbeiträge zur Kindertagesbetreuung, die entsprechenden Anträge sowie Hinweise zu den Unterlagen, welche für die Bearbeitung benötigt werden, erhalten sie im Jugendamt oder auf der Internetseite des Wartburgkreises ([www.wartburgkreis.de](http://www.wartburgkreis.de)).

### Ansprechpartner

Landratsamt Wartburgkreis  
Jugendamt – Kindertagesstattengebühren  
Erzberger Allee 14 | 36433 Bad Salzungen



| Zuständigkeit | Sachbearbeiter(in) | Telefon      | Zimmer |
|---------------|--------------------|--------------|--------|
| A - KL        | Frau Rübsam        | 03695 617138 | 127    |
| Km - Z        | Frau Obst          | 03695 617124 | 127    |

## Wichtige Änderungen im Bereich der Bildung und Teilhabe

Ab 1. August 2019 tritt das Starke-Familien-Gesetz (StaFamG) in Kraft. Im Bereich der Bildung und Teilhabe ergeben sich dadurch Änderungen bzw. Anpassungen. Für Aufwendungen für den persönlicher Schulbedarf (z. B. Schulranzen, Sportzeug, Stifte, Füller, Hefte, Bastelmaterial und Lernsoftware) können ab dem 1. August 2019 **150 Euro** pro Schuljahr (vorher: 100 Euro pro Schuljahr) als Zuschuss beantragt werden. Des Weiteren können ab dem 1. August 2019 für Aufwendungen für soziale

und kulturelle Aktivitäten, z. B. im Sportverein oder an der Musikschule eine monatliche Zuwendung von **15 Euro** (vorher: 10 Euro) beantragt werden.

Aufgrund des Wegfalls des Eigenanteils können zukünftig Ausgaben für gemeinschaftliches Mittagessen in Schule, Kita und Kindertagespflege, Kosten für Schülerbeförderung, angemessene Lernförderung auch ohne Versetzungsgefährdung sowie ein- und mehrtägige Ausflüge mit der Kita, Schule oder Kindertagespflege **voll erstattet** werden.

Einen Anspruch auf Leistungen für Bildung und Teilhabe besteht, wenn Personen oder deren Kinder bereits staatliche Unterstützungen beziehen (Sozialhilfe, Wohngeld, Kinderzuschlag, Leistungen nach §§ 2, 3 AsylbLG). Die Antragstellung erfolgt, soweit die vorgenannten Leistungen bezogen werden, beim Landratsamt Wartburgkreis (Sozialamt, Erzberger Allee 14, 36433 Bad Salzungen).

Weiterhin besteht Anspruch auf Leistungen für Bildung und Teilhabe, wenn Personen

leistungsberechtigt nach dem SGB II (insbesondere bei Empfängern von Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) sind. Die Antragsstellung erfolgt dann beim Jobcenter Wartburgkreis (Erzberger Allee 12, 36433 Bad Salzungen).

In Ausnahmefällen ist der Bezug von den o. a. Leistungen keine Grundvoraussetzung für den Anspruch auf Bildung und Teilhabe. Auch bei Ablehnung von z. B. Sozialhilfe oder SGBII-Leistungen kann ein Anspruch bestehen (sog. „Schwellenhaushalte“).

## Amtsblatt

Die aktuellen Öffentlichen Ausschreibungen des Wartburgkreises sind auf der Homepage des Wartburgkreises unter <http://www.wartburgkreis.de/neuigkeiten/ausschreibungen/> veröffentlicht.



## Öffentliche Bekanntmachung

### 11. Änderungssatzung zur Hauptsatzung des Wartburgkreises vom 19. Juli 1994

Aufgrund §§ 98 und 99 Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung - ThürKO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Januar 2003, zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetz vom 10. April 2018 (GVBl. S. 74) hat der Kreistag des Wartburgkreises in seiner Sitzung vom 03. Juli 2019 folgende 11. Änderungssatzung zur Hauptsatzung des Wartburgkreises beschlossen:

#### I.

#### § 5 – Zuständigkeit des Landrates

- Punkt a) 3. Unterpunkt - Leistungen im Rahmen einer freiberuflichen Tätigkeit:  
Der Betrag von 25.000,00 Euro wird durch **50.000,00 Euro** ersetzt.
- Punkt e) – Klageerhebung in zivilrechtlichen Sachen:  
Der Betrag von 15.000,00 Euro wird durch **30.000,00 Euro** ersetzt.

- Punkt f) - Abschluss von gerichtlichen und außergerichtlichen Vergleichen:  
Der Betrag von 15.000,00 Euro wird durch **30.000,00 Euro** ersetzt.
- Punkt g) - über- und außerplanmäßige Ausgaben:  
Der Betrag von 15.000,00 Euro wird durch **30.000,00 Euro** ersetzt.

## II.

### § 5a – Zuständigkeit des Kreisausschusses für über- und außerplanmäßige Ausgaben

Die Angaben zu den Beträgen werden wie folgt geändert:  
**30.000,00 Euro bis einschließlich 150.000,00 Euro.**

## III.

### § 6 – Öffentliche Bekanntmachungen

Absatz (2) ist ersatzlos zu streichen.

Die Nummerierung der nachfolgenden beiden Absätze verändert sich entsprechend:

Absatz (3) wird Absatz (2)

Absatz (4) wird Absatz (3)

## IV.

### § 7 – Entschädigung der Kreistagsmitglieder und sonstigen ehrenamtlich tätigen Bürger

Absatz (1)

3. Zeile: Der Betrag für den monatlichen Sockelbetrag ändert sich von 200,00 Euro auf **240,00 Euro.**

5. Zeile: Der Betrag für das Sitzungsgeld ändert sich von 15,00 Euro auf **25,00 Euro.**

Absatz (2)

3. Zeile: Der Betrag für das Sitzungsgeld ändert sich von 15,00 Euro auf **25,00 Euro.**

## V.

### § 9 – Zusätzliche Entschädigung

Absatz (1)

3. Unterpunkt: Die zusätzliche monatliche Entschädigung für die Fraktionsvorsitzenden ändert sich von 150,00 Euro auf **200,00 Euro.**

## VI.

Die Änderungssatzung tritt am 01.08.2019 in Kraft.

Bad Salzungen, 11.07.2019

gez. Krebs

DS

Landrat

### Gemäß § 100 Absatz 4 in Verbindung mit § 21 Absatz 4 der Thüringer Kommunalordnung wird auf Folgendes hingewiesen:

Ist diese Satzung unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die in der Thüringer Kommunalordnung enthalten sind, zustande gekommen, so ist die Verletzung unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber dem Landkreis unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind. Wurde eine Verletzung nach Satz 1 dieses Hinweises geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf dieser Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Bad Salzungen, 12.07.2019

gez. Krebs

Landrat des Wartburgkreises

Die 11. Änderungssatzung zur Hauptsatzung des Wartburgkreises ist ebenfalls auf der Homepage des Wartburgkreises unter <http://www.wartburgkreis.de/neuigkeiten/oeffentliche-bekanntmachungen/> zu finden.

# Öffentliche Bekanntmachung

## ENTGELTORDNUNG für die Benutzung des Internats Bad Salzungen

Aufgrund des § 97 Abs. 2 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (ThürKO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28.01.2003 (GVBl 2003, S. 41) hat der Kreistag des Wartburgkreises für das in seiner Trägerschaft stehende Internat Bad Salzungen folgende Entgeltordnung beschlossen:

### § 1

#### Entgeltspflicht

Der Wartburgkreis erhebt für die Benutzung des Internats Bad Salzungen, Untere Beete 8 in 36433 Bad Salzungen, ein privatrechtliches Benutzungsentgelt nach dieser Entgeltordnung.

### § 2

#### Entgeltschuldner

Entgeltschuldner ist, wer mit dem Wartburgkreis die Nutzung vereinbart. Einzelheiten regeln der Mietvertrag sowie die Haus- und Wohnungsordnung.

### § 3

#### Entstehung, Höhe und Fälligkeit der Entgeltschuld

(1) Die Entgeltschuld entsteht mit Abschluss des Mietvertrages.

(2) Die Höhe des Entgeltes richtet sich nach der Mietdauer.

Die Höhe des Entgeltes wird wie folgt festgelegt:

| Dauer                       | Entgelt  |
|-----------------------------|----------|
| 1 Monat                     | 200,00 € |
| 1 Woche (So-Fr)             | 65,00 €  |
| täglich                     | 13,00 €  |
| Einzelübernachtung Besucher | 15,00 €  |

Das Entgelt umfasst die Kosten der Benutzung einschließlich der Betriebskosten.

(3) Das Entgelt ist grundsätzlich bis zum 3. Werktag des laufenden Monats auf das Konto des Wartburgkreises IBAN DE 87 8405 5050 0000 0161 10 bei der Wartburgsparkasse unter Angabe des Verwendungszweckes 29530.14000 zu überweisen. Im Ausnahmefällen kann das Entgelt in bar bei der Internatsleitung bezahlt werden. Einzelheiten legt die Internatsleitung fest.

(4) Bei Jahresmietverhältnissen ist ein Entgelt für 11 Monate zu zahlen; ein Monat bleibt auf Grund von Ferienzeit entgeltfrei.

### § 4

#### Kautions

Der Wartburgkreis erhebt als Sicherheitsleistung eine Kautions in Höhe eines Monatsentgeltes. Gemäß § 551 Absatz 3 BGB wird die Sicherheitsleistung nicht verzinst.

### § 5

#### In-Kraft-Treten

Die Entgeltordnung in der neuen Fassung für das Internat Bad Salzungen tritt zum 01.08.2019 in Kraft. Gleichzeitig treten die Entgeltordnung vom 17.12.2002 sowie deren 1. und 2. Änderungen außer Kraft.

Bad Salzungen, den 05.04.2019

gez. Krebs

Landrat des Wartburgkreises

# Öffentliche Bekanntmachung

## Der Kreistag des Wartburgkreises hat in seiner Sitzung am 13.06.2018 folgende Beschlüsse gefasst:

1. Der Kreistag beschließt die außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von 630.000,00 € in der Haushaltsstelle 13000.93520 - Erwerb einer Drehleiter DLK 23/12. Die Deckung der finanziellen Mittel erfolgt durch Mehreinnahmen in Höhe von 225.000,00 € in der Haushaltsstelle 13000.36100 - Investitionszuweisungen des Landes (Drehleiter) - sowie in Höhe von 405.000,00 € in der Haushaltsstelle 90000.36110 - Investitionspauschale (Thür-KommHG).

2. Der Kreistag beschließt eine überplanmäßige Ausgabe in der Haushaltsstelle 22500.95210 - Sanierungsmaßnahmen RS Stadtlengsfeld, Eisenacher Straße 1 a - in Höhe von 400.000,00 Euro. Die Deckung erfolgt durch Mehreinnahmen in gleicher Höhe in der Haushaltsstelle 20000.36110 - Ergänzende Investitionspauschale für Schulbau.

3. Der Kreistag beschließt unter Verzicht auf eine zweite Beratung, die Mittel nach dem Thüringer Gesetz zur Sicherung der kommunalen Haushalte in den Jahren 2018 und 2019 (Thür-KommHG) wie folgt zu verwenden:

1. Die allgemeine investive Zuweisung für das Haushaltsjahr 2018 wird - mit Ausnahme eines Betrages von 405.000,00 Euro - der allgemeinen Rücklage zugeführt und dient der Sicherstellung der Finanzierung der Investitionen im Haushaltsjahr 2019 außerhalb des Einzelplanes 2. Die Zuweisung für das Haushaltsjahr 2019 dient im Rahmen des Haushaltsplanes 2019 zur Finanzierung der Investitionen außerhalb des Einzelplanes 2.
2. Die ergänzende investive Zuweisung für Schulgebäude, Schulturnhallen und investive Maßnahmen zur Unterstützung der Digitalisierung in den Schulen für das Haushaltsjahr 2018 wird - mit Ausnahme eines Betrages von 400.000,00 Euro - der allgemeinen Rücklage zugeführt und dient der Sicherstellung der Finanzierung von Investitionen im Haushaltsjahr 2019 innerhalb des Einzelplanes 2. Die Zuweisung für das Haushaltsjahr 2019 dient im Rahmen des Haushaltsplanes 2019 zur Finanzierung der Investitionen innerhalb des Einzelplanes 2.

Der Landrat wird damit beauftragt, die Jahresrechnung 2018 sowie die Haushaltssatzung 2019 unter den genannten Maßgaben zu erarbeiten.

4. Der Wartburgkreis stimmt dem Antrag der Stadt Kaltennordheim sowie der Gemeinden Aschenhausen, Kaltensundheim, Kaltenwestheim, Melpers, Oberkatz und Unterweid auf Gemeindegliederung nicht zu, soweit die Stadt Kaltennordheim dem Landkreis Schmalkalden-Meiningen zugeordnet werden soll.

5. Der Kreistag des Wartburgkreises beruft Frau Gabriele Kalb als stellvertretendes Mitglied des Jugendhilfeausschusses.

6. Der Kreistag beruft Herrn Christian Hirte als Aufsichtsratsmitglied der Klinikum Bad Salzungen GmbH ab und entsendet dafür Herrn Manfred Grob in den Aufsichtsrat.

7. Der Kreistag beschließt die namentliche Änderung der Besetzung des Psychiatriebeirates.

8. Der Kreistag stimmt dem Erwerb von zwei Augenarztpraxen in Schmalkalden durch die MVZ Medizinisches Versorgungszentrum Bad Salzungen GmbH zu.

9. Der Kreistag beschließt die Rückübertragung der landkreiseigenen Liegenschaft der ehemaligen Regelschule Creuzburg, Michael-Praetorius-Platz 1 an die Stadt Creuzburg gegen Er-

stattung der Aufwendungen in Höhe von 126.079,76 €. Dieser Beschluss kann nach dem Ablauf von einem Monat öffentlich bekannt gemacht werden.

10. Der Kreistag des Wartburgkreises beschließt den Verkauf der kreiseigenen Liegenschaft in 36448 Bad Liebenstein, ST Schweina, Salzunger Straße 6, Gemarkung Schweina, Flurstück 92/12 mit einer Grundstücksfläche von 2.182 m<sup>2</sup> an die Kinder- und JugendKunstschule Wartburgkreis e.V., Schloßstraße 10, 36448 Bad Liebenstein, ST Schweina zum Angebotspreis von 25.000 €. Dieser Beschluss kann nach Ablauf eines Monats öffentlich bekannt gemacht werden.

## Der Kreisausschuss hat in seiner Sitzung am 11.06.2018 folgende Beschlüsse gefasst:

1. Der Kreisausschuss beschließt eine überplanmäßige Ausgabe in der Haushaltsstelle 03500.95000 - Sanierungsmaßnahmen Andreasstraße 11 - in Höhe von 25.000 Euro. Die Deckung erfolgt durch Minderausgaben in Höhe von 15.000 Euro in der Haushaltsstelle 22500.95000 - Sanierungsmaßnahmen Regelschule „Erste Stadtschule“ Bad Salzungen, R.-Breitscheid-Str. 9 und Minderausgaben in Höhe von 10.000,00 Euro in der Haushaltsstelle 22500.96910 - Ausbaubeiträge (Straßen, Abwasser u.ä.).

2. Der Kreisausschuss des Wartburgkreises vergibt den Planungsauftrag für die Sanierung und Gestaltung des vorderen Schulhofes am Johann-Gottfried-Seume-Gymnasium in 36404 Vacha, Völkerhäuser Straße 9, an das Büro für Bauplanung & Architektur Kraus GbR, Geisaer Straße 20, 36466 Dermbach.

## Der Jugendhilfeausschuss hat in seinen Sitzungen am 16.05.2018 und 21.06.2018 folgende Beschlüsse gefasst:

### 16.05.2018:

1. Beschlussfassung zur Erhöhung der Budgets der Träger der regionalisierten Jugendarbeit in den Planungsregionen im Wartburgkreis sowie der Träger der Mobilen Jugendarbeit und der Schulsozialarbeit für das Haushaltsjahr 2018

- Die Budgeterhöhung erfolgt entsprechend der prozentualen Anpassung der Landesförderung nach der Richtlinie „Örtliche Jugendförderung“ zum bisherigen vertraglich geregelten Budget der geförderten Träger.
- Die Umsetzung des Beschlusses erfolgt erst nach Eingang des Bewilligungsbescheides des Landes.
- Festlegung der Träger, die über die Richtlinie „Örtliche Jugendförderung“ in der regionalisierten Jugendarbeit, in der Mobilen Jugendarbeit und der Schulsozialarbeit gefördert werden.

2. Der Jugendhilfeausschuss beschließt die Förderung der beiden Schulprojekte als Gesamtprojekt des Sozialwerkes des Demokratischen Frauenbundes Thüringen e.V. an der Werratal-schule Bad Salzungen und dem SBBZ Bad Salzungen ab dem Haushaltsjahr 2019.

Es soll ein öffentlich-rechtlicher Vertrag zwischen dem Landkreis und dem Projektträger ab 2019 geschlossen werden.

3. Der Jugendhilfeausschuss beschließt entsprechend der Konzeption zur Umsetzung der Fachberatung für Kindertagesbetreuung gemäß § 11 Thüringer Kindertagesbetreuungsgesetz (Thür-KitaG) im Wartburgkreis vom 14.03.2018 die Übertragung der Fachberatung an die anerkannten Träger der freien Jugendhilfe auf der Grundlage der eingereichten Konzeptionen.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Prüfung der eingereichten Konzeptionen durchzuführen und dem Jugendhilfeausschuss zur Entscheidung vorzulegen.

4. Der Jugendhilfeausschuss beschließt in Einzelabstimmung die Vorschlagsliste für die Wahl von Jugendschöffen für die Amtsgerichtsbezirke Bad Salzungen und Eisenach für die Amtszeit 2019 – 2023.

#### 21.06.2018:

- Der Jugendhilfeausschuss beschließt
  - die Fortführung der Zusammenarbeit mit den derzeitigen Trägern der regionalisierten Jugendarbeit in den Planungsregionen im Wartburgkreis sowie den Trägern der Mobilen Jugendarbeit ab dem Haushaltsjahr 2019.
  - die Vertragslaufzeit auf 5 Jahre vom 01.01.2019 bis zum 31.12.2023 festzuschreiben. Die Budgetgestaltung orientiert sich an der Anpassung der Landesförderung nach der Richtlinie „Örtliche Jugendförderung“ von 2018.
  - die Überarbeitung und Vorlage der Konzeption durch die freien Träger auf der Grundlage der Ergebnisse der Perspektivgespräche und entsprechend der Richtlinie „Örtliche Jugendförderung“ bis zum 30.09.2018.

2. Der Jugendhilfeausschuss beschließt auf der Grundlage seiner Beschlüsse 0655/2018 und 0665/2018 zur Fachberatung für Kindertagesstätten nach § 11 ThürKitaG entsprechend der Beantragung und den vorliegenden Konzeptionen der anerkannten Träger der freien Jugendhilfe die Fachberatung für Kindertagesbetreuung an anerkannte Träger der freien Jugendhilfe zu übertragen.

3. Der Jugendhilfeausschuss beschließt, die in der Sitzung am 16.05.2018 beschlossene Vorschlagsliste für die Wahl der Jugendschöffen am Amtsgericht Eisenach zu ergänzen. Die öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse des Kreistages, des Kreisausschusses und des Jugendhilfeausschusses ist ebenfalls auf der Homepage des Wartburgkreises unter <http://wartburgkreis.de/neuigkeiten/öffentliche-bekanntmachungen/> zu finden.

Bad Salzungen, 08.07.2019

gez. Krebs  
Landrat des Wartburgkreises



Landratsamt Wartburgkreis

## Öffentliche Stellenausschreibung

In der Finanzverwaltung des Landratsamtes Wartburgkreis ist zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** eine Stelle

### Sachbearbeiter (m/w/d) Anlagenbuchhaltung und Controlling

zu besetzen.

**Sie erwartet** schwerpunktmäßig folgendes Aufgabengebiet:

- Projekt „Anlagenbuchhaltung“, insbesondere:
  - Erarbeitung und Aktualisierung der Inventarordnung sowie der Inventarrichtlinie
  - Implementierung einer Barcodeinventarisierung in der Kreisverwaltung sowie Koordination mit nachgeordneten Bereichen
  - Zuarbeiten bzw. Auswertungen auf Anforderung
  - Kontrolle und Übernahme von Inventarlisten
  - Qualitätskontrolle
- Einrichtung und Überwachung der Betriebsdatenerfassung
- Vertragsverwaltung, insbesondere:

- Vorprüfung von Verträgen im Hinblick auf steuerliche Aspekte (§ 2b UStG)
- Aufarbeitung abzuleitender Erkenntnisse aus den Verträgen (bis hin zur Steuererklärung)
- Auskünfte und Beratung bei auftretenden Fragen und Problemen in den genannten Bereichen

#### Was wir erwarten:

- abgeschlossene Ausbildung als Steuerfachangestellter (m/w/d) oder eine für das Aufgabengebiet geeignete kaufmännische Ausbildung
- nachgewiesene Berufserfahrung im Bereich der Anlagenbuchhaltung
- eine Zusatzqualifikation als Finanz- oder Bilanzbuchhalter bzw. als Fachkraft für Controlling ist von Vorteil
- Kenntnisse im kommunalen Haushaltsrecht wünschenswert
- sicherer Umgang und Erfahrung in der Anwendung der Microsoft-Office-Programme Word und Excel sowie Interesse an der Implementierung neuer Software
- selbständiges, verantwortungsbewusstes und termingerechtes Arbeiten
- Teamfähigkeit

#### Was wir bieten:

- ein **unbefristetes** Beschäftigungsverhältnis in **Vollzeit (40 Wochenstunden)**
- Bezahlung nach Entgeltgruppe E 8 TVöD-V (VKA)
- Teilnahme an der leistungsorientierten Bezahlung
- Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes
- betriebliches Gesundheitsmanagement
- flexible familienfreundliche Arbeitszeiten

Das Landratsamt Wartburgkreis fördert die Gleichstellung aller Geschlechter (männlich/weiblich/divers). Die Stelle ist für alle Geschlechter (m/w/d) gleichermaßen geeignet.

Bewerber (m/w/d), die im Sinne des § 2 Abs. 2 und 3 des Sozialgesetzbuches (SGB) IX schwerbehindert oder schwerbehinderten Menschen gleichgestellt sind, werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Diese Stelle ist grundsätzlich für eine Teilzeitbeschäftigung geeignet. Geht eine entsprechende Bewerbung ein, wird geprüft, ob dem Teilzeitwunsch im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten (insbesondere Anforderungen der Stelle, gewünschte Gestaltung der Teilzeit) entsprochen werden kann.

Für fachliche Fragen steht Ihnen Herr Demski (Tel. 03695/615600) und in arbeitsrechtlichen Fragen Herr Penzler (Tel. 03695/615500) gern zur Verfügung.

Sollten Sie Interesse haben, dann bewerben Sie sich bis zum **09. August 2019** vorzugsweise unter „**Karriere**“ über unsere Homepage:

[www.wartburgkreis.de](http://www.wartburgkreis.de)

Alternativ können Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen auch senden an das:

Landratsamt Wartburgkreis  
- Haupt- und Personalamt -  
Erzberger Allee 14  
36433 Bad Salzungen

Postalisch übermittelte Unterlagen nicht berücksichtigter Bewerber (m/w/d) können nach Abschluss des Auswahlverfahrens nur zurückgesandt werden, wenn Sie Ihrer Bewerbung einen ausreichend frankierten und an Sie adressierten Rückumschlag (DIN A 4) beifügen. Andernfalls werden Ihre Unterlagen ordnungsgemäß vernichtet.



## Landratsamt Wartburgkreis

# Öffentliche Stellenausschreibung

In der Finanzverwaltung des Landratsamtes Wartburgkreis ist zum **01.09.2019** eine Stelle

### Sachbearbeiter (m/w/d) Mahnwesen, Stundung und Lastschriftinzug

zu besetzen.

**Sie erwartet** schwerpunktmäßig folgendes Aufgabengebiet:

- **Mahnwesen**
  - Sicherstellung und Durchführung des termingerechten Mahnverfahrens
  - Erstellung von Amtshilfeersuchen an andere Gebietskörperschaften und Bearbeitung des Rücklaufs
  - Anfertigen von Beitreibungsergebnissen nach erfolglosem Vollstreckungsverfahren an das mittelbewirtschaftende Fachamt
  - Erstellung von Anschreiben für nicht gezahlte Nebenforderungen und Überwachung der Zahlungseingänge
  - Bearbeitung von Abgangsordnungen im Einnahme- und Ausgabebereich
  - Überwachung der wiederkehrenden, termingebundenen Auszahlungen sowie der Einnahmen in Ausgabehaushaltsstellen
  - Mitteilung von bisherigen Nebenforderungen an das mittelbewirtschaftende Fachamt
  - jährliche Überprüfung der Kasseneinnahmereste
- **Zahlungsverkehr**
  - Bearbeitung der eingehenden Lastschriftmandate sowie Erstellung und Durchführung der termingerechten Lastschriftinzüge
- **Stundung/ Ratenzahlung**
  - Bearbeitung der genehmigten Anträge auf Stundung/ Ratenzahlung
  - Führung und laufende Aktualisierung einer Stundungs-/ Ratenzahlungsübersicht
  - Überwachung der monatlichen Zahlungseingänge
  - regelmäßige Kontrolle und weitere Veranlassung bei Nichteinhaltung

**Was wir erwarten:**

- abgeschlossene Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten (m/w/d) bzw. Laufbahnbefähigung für den mittleren nichttechnischen Verwaltungsdienst (Fachrichtung entsprechend § 9 Abs. 2 Nr. 1 Thüringer Laufbahngesetz) oder Abschluss des Fortbildungslehrganges I
- **alternativ:** abgeschlossene Ausbildung zum Steuer-, Rechtsanwalts- oder Notarfachangestellten (m/w/d) oder Kaufmann/-frau für Büromanagement (m/w/d) mit Zusatzqualifikation Inkasso
- Kenntnisse im kommunalen Haushalts- und Kassenrecht wünschenswert
- sicherer Umgang und Erfahrung in der Anwendung der Microsoft-Office-Programme Word und Excel
- selbständiges, verantwortungsbewusstes und termingerechtes Arbeiten
- Teamfähigkeit

**Was wir bieten:**

- ein **unbefristetes** Beschäftigungsverhältnis in **Vollzeit (40 Wochenstunden)**

- Bezahlung nach Entgeltgruppe E 6 TVöD-V (VKA)
- Teilnahme an der leistungsorientierten Bezahlung
- Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes
- betriebliches Gesundheitsmanagement
- flexible familienfreundliche Arbeitszeiten

Das Landratsamt Wartburgkreis fördert die Gleichstellung aller Geschlechter (männlich/weiblich/divers). Die Stelle ist für alle Geschlechter (m/w/d) gleichermaßen geeignet.

Bewerber (m/w/d), die im Sinne des § 2 Abs. 2 und 3 des Sozialgesetzbuches (SGB) IX schwerbehindert oder schwerbehinderten Menschen gleichgestellt sind, werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Diese Stelle ist grundsätzlich für eine Teilzeitbeschäftigung geeignet. Geht eine entsprechende Bewerbung ein, wird geprüft, ob dem Teilzeitwunsch im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten (insbesondere Anforderungen der Stelle, gewünschte Gestaltung der Teilzeit) entsprochen werden kann.

Für fachliche Fragen steht Ihnen Herr Demski (Tel. 03695/615600) und in arbeitsrechtlichen Fragen Herr Penzler (Tel. 03695/615500) gern zur Verfügung.

Sollten Sie Interesse haben, dann bewerben Sie sich bis zum **09. August 2019** vorzugsweise unter „**Karriere**“ über unsere Homepage:

[www.wartburgkreis.de](http://www.wartburgkreis.de)

Alternativ können Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen auch senden an das:

Landratsamt Wartburgkreis  
- Haupt- und Personalamt -  
Erzberger Allee 14  
36433 Bad Salzungen

Postalisch übermittelte Unterlagen nicht berücksichtigter Bewerber (m/w/d) können nach Abschluss des Auswahlverfahrens nur zurückgesandt werden, wenn Sie Ihrer Bewerbung einen ausreichend frankierten und an Sie adressierten Rückumschlag (DIN A 4) beifügen. Andernfalls werden Ihre Unterlagen ordnungsgemäß vernichtet.



## Landratsamt Wartburgkreis

# Öffentliche Stellenausschreibung

Im Amt für Liegenschaften und Gebäudemanagement des Landratsamtes Wartburgkreis ist zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** eine Stelle

### Sachbearbeiter (m/w/d) Hochbau

zu besetzen.

Das **Aufgabengebiet** bezieht sich auf die Ihnen zugewiesenen Objekte des Wartburgkreises (Schulen, Sporthallen und Verwaltungsgebäude) und umfasst schwerpunktmäßig:

- Bewirtschaftung der zur Verfügung gestellten Haushaltsmittel für zugewiesene Objekte
- Objektbetreuung bei auftretenden bau- und anlagentechnischen Störungen und Havarien

- Erarbeitung von Bauzustandsanalysen inkl. der Erstellung von priorisierten Maßnahmevorschlägen mit monetärer Bewertung dazu
- Erstellen von Investitionsplänen und Maßnahme-Programmen für Neu-, Um-, Erweiterungs- und Sanierungsarbeiten sowie für Erneuerungen von gebäudetechnischen Ausstattungen
- Steuerung der bautechnischen Planung von Bauinvestitionsarbeiten sowie Erstellung der Ausführungsunterlagen von Bauunterhaltungsarbeiten
- Vorbereitung, Betreuung und Kontrolle der Bauausführung von Investitions- und Unterhaltungsmaßnahmen
- Dokumentation und Abrechnung der Investitions- und Unterhaltungsmaßnahmen sowie Kontrolle im Gewährleistungszeitraum
- Schaffung von baulichen Voraussetzungen zur Gewährleistung von Ordnung und Sicherheit an den Gebäuden (Maßnahmen zur Brand- und Unfallverhütung, Sicherstellung der Verschlussicherheit)

#### Was wir erwarten:

- Abschluss als Diplom-Ingenieur (m/w/d) (FH) der Fachrichtung Bau mit Schwerpunkt Hochbau bzw. Bachelor (m/w/d) der Fachrichtung Bauingenieurwesen
- **alternativ:** Abschluss zum „Staatlich geprüften Techniker“ (m/w/d) der Fachrichtung Bautechnik mit hochbautechnischer Ausrichtung oder der Fachrichtung Versorgungstechnik und jeweils mehrjährige Berufserfahrung als Bauleiter (m/w/d)
- Kenntnisse (technisch und rechtlich) in den Bereichen Hochbau (z.B.: Richtlinien, Technische Vorschriften), VOB sowie HOAI
- Bereitschaft zur Vertiefung der vorhandenen Kenntnisse und Aneignung neuer Kenntnisse im übertragenen Aufgabenbereich
- Durchsetzungsvermögen, Organisations- und Verhandlungsgeschick sowie ein sicheres Auftreten
- eigenverantwortliche Arbeitsweise
- Flexibilität und Teamfähigkeit
- erhöhte physische Belastbarkeit, da die Arbeitsaufgaben in hohem Maße Präsenz vor Ort erfordern
- Bereitschaft zu Einsätzen auch außerhalb der regulären Dienstzeiten
- Führerschein der Klasse B (3) und Bereitschaft zur Nutzung des privaten Pkw für dienstliche Zwecke gegen Fahrtkostenerstattung durch den Arbeitgeber gemäß ThürRKG

#### Was wir bieten:

- ein **unbefristetes** Beschäftigungsverhältnis in **Vollzeit (40 Wochenstunden)**
- Bezahlung nach Entgeltgruppe E 10/E 9b TVöD (in Abhängigkeit von der nachgewiesenen Qualifikation)
- Teilnahme an der leistungsorientierten Bezahlung
- Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes
- betriebliches Gesundheitsmanagement
- flexible und familienfreundliche Arbeitszeitgestaltung

Das Landratsamt Wartburgkreis fördert die Gleichstellung aller Geschlechter (männlich/weiblich/divers). Die Stelle ist für alle Geschlechter (m/w/d) gleichermaßen geeignet. Bewerber (m/w/d), die im Sinne des § 2 Abs. 2 und 3 des Sozialgesetzbuches (SGB) IX schwerbehindert oder schwerbehinderten Menschen gleichgestellt sind, werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Diese Stelle ist grundsätzlich für eine Teilzeitbeschäftigung geeignet. Geht eine entsprechende Bewerbung ein, wird geprüft, ob dem Teilzeitwunsch im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten (insbesondere Anforderungen der Stelle, gewünschte Gestaltung der Teilzeit) entsprochen werden kann.

Für fachliche Fragen steht Ihnen Herr Seelig (Tel. 03695/616200) und in arbeitsrechtlichen Fragen Herr Penzler (Tel. 03695/615500) gern zur Verfügung.

Sollten Sie Interesse haben, dann bewerben Sie sich bis zum **07. August 2019** vorzugsweise unter „**Karriere**“ über unsere Homepage:

[www.wartburgkreis.de](http://www.wartburgkreis.de)

Alternativ können Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen auch senden an das:

Landratsamt Wartburgkreis  
- Haupt- und Personalamt -  
Erzberger Allee 14  
36433 Bad Salzungen

Postalisch übermittelte Unterlagen nicht berücksichtigter Bewerber (m/w/d) können nach Abschluss des Auswahlverfahrens nur zurückgesandt werden, wenn Sie Ihrer Bewerbung einen ausreichend frankierten und an Sie adressierten Rückumschlag (DIN A 4) beifügen. Andernfalls werden Ihre Unterlagen ordnungsgemäß vernichtet.



Landratsamt Wartburgkreis

## Öffentliche Stellenausschreibung

Im (ab 01.08.2019 neu bezeichneten) Amt für Schule und Sportförderung  
des Landratsamtes Wartburgkreis  
ist zum **nächstmöglichen Zeitpunkt**  
für die **Umsetzung des DigitalPakts Schule**  
die Stelle

### Sachbearbeiter Schul-IT-Koordinator (m/w/d)

zu besetzen.

**Sie erwartet** schwerpunktmäßig folgendes Aufgabengebiet:

- konzeptionelle Planung und organisatorische Begleitung von Auf- und Ausbau von IT-Bildungsinfrastruktur einschließlich der technischen Ausstattung an den 56 Schulen, insbesondere mobiler Endgeräte
- Aufbau und Verbesserung der digitalen Vernetzung in Schulgebäuden und Schulgelände
- Konzeption und Planung schulischer WLAN-Lösungen
- Planung von (zentralen) Serverlösungen
- Aufbau und Weiterentwicklung digitaler Lehr-Lern-Plattformen
- Planung und Installation von Anzeige- und Interaktionsgeräten zum Betrieb in der Schule
- Integration mobiler Endgeräte einschließlich Nutzerverwaltung
- Koordination des Vorgehens mit dem beauftragten Dienstleister
- Prüfung der Aufgabenerledigung durch den Dienstleister
- Planung und Vorbereitung von regelmäßigen Besprechungen mit Schulen und Dienstleistern
- Dokumentation der Ergebnisse
- Bearbeitung, Kontrolle und Abrechnung von Fördermitteln
- Koordination der Systembetreuung für die Schulen des Wartburgkreises

**Was wir erwarten:**

- abgeschlossenes Bachelor-Studium der Fachrichtung Informatik mit Schwerpunkt Informationssysteme, Wirtschaftsinformatik oder ein vergleichbares Studium mit entsprechenden praktischen Erfahrungen und Kenntnissen im Bereich komplexer IT-Systeme
- Erfahrungen in der Projektarbeit wünschenswert
- ausgeprägte Kenntnisse in den Betriebssystemen Windows und iOS
- Bereitschaft zur Vertiefung der vorhandenen Kenntnisse und Aneignung neuer Kenntnisse im übertragenen Aufgabenbereich
- Fähigkeit zum selbständigen konzeptionellen Arbeiten sowie sehr gute Analysefähigkeiten
- selbständige und genaue Arbeitsweise sowie Zuverlässigkeit und Organisationsgeschick
- Führerschein der Klasse B (3) und Bereitschaft zur Nutzung des privaten Pkw für dienstliche Zwecke gegen Fahrtkostenerstattung durch den Arbeitgeber gemäß ThürRKG

**Was wir bieten:**

- ein auf mindestens 3 Jahre (voraussichtliche Projektdauer) befristetes Vollzeitbeschäftigungsverhältnis gemäß § 14 Abs. 1 Nr. 1 TzBfG mit der Option auf unbefristete Weiterbeschäftigung in einem anderen IT-Aufgabenbereich nach Projektabschluss
- Bezahlung nach Entgeltgruppe E 10 TVöD-V (VKA)
- Teilnahme an der leistungsorientierten Bezahlung
- Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes
- betriebliches Gesundheitsmanagement
- flexible und familienfreundliche Arbeitszeitgestaltung

Das Landratsamt Wartburgkreis fördert die Gleichstellung aller Geschlechter (männlich/weiblich/divers). Die Stelle ist für alle Geschlechter (m/w/d) gleichermaßen geeignet. Bewerber (m/w/d), die im Sinne des § 2 Abs. 2 und 3 des Sozialgesetzbuches (SGB) IX schwerbehindert oder schwerbehinderten Menschen gleichgestellt sind, werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Diese Stelle ist grundsätzlich für eine Teilzeitbeschäftigung geeignet. Geht eine entsprechende Bewerbung ein, wird geprüft, ob dem Teilzeitwunsch im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten (insbesondere Anforderungen der Stelle, gewünschte Gestaltung der Teilzeit) entsprochen werden kann.

Für fachliche Fragen steht Ihnen Herr Seelig (Tel. 03695/616200) und in arbeitsrechtlichen Fragen Herr Penzler (Tel. 03695/615500) gern zur Verfügung.

Sollten Sie Interesse haben, dann bewerben Sie sich bis zum **07. August 2019** vorzugsweise unter „**Karriere**“ über unsere Homepage:

[www.wartburgkreis.de](http://www.wartburgkreis.de)

Alternativ können Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen auch senden an das:

Landratsamt Wartburgkreis  
- Haupt- und Personalamt -  
Erzberger Allee 14  
36433 Bad Salzungen

Postalisch übermittelte Unterlagen nicht berücksichtigter Bewerber (m/w/d) können nach Abschluss des Auswahlverfahrens nur zurückgesandt werden, wenn Sie Ihrer Bewerbung einen ausreichend frankierten und an Sie adressierten Rückumschlag (DIN A 4) beifügen. Andernfalls werden Ihre Unterlagen ordnungsgemäß vernichtet.

# Öffentliche Stellenausschreibung der Stadt Vacha



Die Stadt Vacha schreibt aktuell zwei Stellen in der Stadtverwaltung aus.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt ist beabsichtigt, zur Verstärkung des Bereiches Bauamt einen **Sachbearbeiter (m/w/d)** einzustellen.

Zum 1. Januar 2020 ist beabsichtigt, zur Verstärkung des Bereiches allgemeine Verwaltung/ Standesamt einen **Sachbearbeiter (m/w/d)** einzustellen.

Bewerbungsschluss ist jeweils der 15. August 2019

Nähere Informationen finden Sie auf der Internetseite der Stadt Vacha unter: <https://www.vacha.de/offene-stellen.html>

gez. Martin Müller  
Bürgermeister

## Nachruf

Die Nachricht vom Tod  
unseres ehemaligen Mitarbeiters

Herrn

**Egon Hill**

macht uns tief betroffen.

Herr Hill war ein pflichtbewusster, hilfsbereiter und freundlicher Kollege, der seine Aufgaben als Mitarbeiter im Rat des Altkreises Bad Salzungen stets gewissenhaft und mit hoher Einsatzbereitschaft erfüllte.

In Dankbarkeit seiner Tätigkeit verabschieden wir uns und bewahren ihm ein ehrendes Andenken.

Besonderes Mitgefühl und Anteilnahme gelten seiner Familie.

Landratsamt Wartburgkreis

Reinhard Krebs  
Landrat

Jutta Kulczynski  
Personalrat

Bad Salzungen, im Juli 2019

## Impressum: Kreisjournal – Amtsblatt des Wartburgkreises

**Herausgeber:**  
Wartburgkreis, Erzberger Allee 14, 36433 Bad Salzungen, Tel. 03695 6150  
**Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, Tel. 03677 2050-0, Fax 03677 2050-21, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de  
**Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:** Landrat Reinhard Krebs  
**Redaktion:**  
Pressestelle Landratsamt Wartburgkreis  
Erzberger Allee 14, 36433 Bad Salzungen, Telefon: 03695 615104, Fax: 03695 615199, e-mail: pressestelle@wartburgkreis.de  
Für die sachliche Richtigkeit von Informationen der Zweckverbände oder Dritter zeichnen diese selbst verantwortlich.  
**Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** Christina Messerschmidt, erreichbar unter Tel.: 0171 8913107, E-Mail: c.messerschmidt@wittich-langewiesen.de und Stefanie Barth, erreichbar unter Tel.: 0178 3161148, E-Mail: s.barth@wittich-langewiesen.de  
**Verantwortlich für den Anzeigenteil:**  
David Galand – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag ge-

stellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbelagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die zzt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.  
**Verlagsleiter:**  
Mirko Reise  
**Erscheinungsweise:**  
Das Amtsblatt erscheint in der Regel monatlich und ist im Landratsamt Wartburgkreis zu beziehen. Hinweis: Das Kreisjournal kann auch in elektronischer Fassung online unter <http://www.wartburgkreis.de/verwaltung-service/kreisjournal/> eingesehen, gespeichert sowie ausgedruckt werden und wird kostenlos für alle erreichbaren Haushalte verbreitet.  
Das Kreisjournal kann zum Preis von 2.50 € je Ausgabe (inkl. Porto und 7% Mwst.) beim Verlag bestellt bzw. abonniert werden.